

B2326E

DM 1,-

NSP

Herbert Maria Wojsik
Zeig's mir Albrecht
Vernissage 23.10.98

Nr. 149
Oktober 1998
lésbischwules Magazin
für Fliederlich e.V.

TELE

+++

1. juli 1998

genf.hiv:
resistente viren in
san francisco übertragen.
safer sex schützt.

+++

Foto: M. Taubert/Horn

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Schwul, lesbisch, stolz

Lesben, Schwule und Politik

Im „Superwahljahr“ 1998 jagen sich verschiedenste politische Veranstaltungen. Auch für Fliederlich e. V. war dies Grund eine Podiumsdiskussion zu veranstalten, um unseren Vertretern und Vertreterinnen in Land- und Bundestag auf den Zahn zu fühlen.

von Michael Glas

Am 22. August ging es mit dem Thema Bürgerrechte für Lesben und Schwule zur Sache.

Wie bedauerlicherweise zu erwarten war, nahm von der CSU wieder einmal niemand an dieser Veranstaltung teil. Wir und unsere politischen Forderungen erhielten auf's Neue eine Absage von der regierenden Partei in Bayern. Anne Voget (SPD), Emanuel Kotzian (Bündnis 90/Die Grünen), Harald Hauenstein (PDS) und Jörn Verleger (FDP) stellten sich den Anwesenden und ihren Fragen unter der Moderation von Thomas Niederbühl. Im Wesentlichen unterstützten sie alle die politischen Forderungen, wobei der Informations- und Sachkenntnisstand eindeutig bei Emanuel Kotzian am größten war. Die anschließend durchgeführte Probewahl ergab dann auch jeweils über vierzig Prozent für B90/Grüne und SPD. Unser Auftrag ergab für Bayern die Bildung einer Rot-Grünen Koalition.

Ein Wunder ist dies allerdings nicht. Wenn man bedenkt, welche Einstellungen von Seiten der CSU zu

schwul-lesbischer Lebensweise geäußert werden. Da ist von „perversen Minderheiten“, seit einiger Zeit etwas vornehmer „Randgruppen“, die Rede. Da sollen wir 'ausgedünnt' werden (Zehetmaier), oder unsere Veröffentlichungen werden mit RAF-Flugblättern gleichgesetzt (Ludwig Scholz). Gemeinnützigkeit oder öffentliche Fördermittel für unsere Selbsthilfepro-



jekte werden abgelehnt, da man kein „Schwulenbordell“ aus Steuergeldern finanzieren kann oder „die Bevölkerungsmehrheit diese Lebensweise ablehnt“. Eine große Nürnberger

Tageszeitung lehnte beispielsweise erst vor zwei Wochen eine Berichterstattung über das Fliederlichjubiläum ab. Eine Berichterstattung über diese Randgruppe würde zu Irritationen bei den LeserInnen führen.

Von daher hoffen wir alle, daß die Landtagswahl in Bayern die erwünschte politische Veränderung bringt. Auch im „sichersten“ und „wirtschaftlich“ florierendsten Bundesland (laut CSU) sollten Lesben und Schwule sicher leben können, unseren Beitrag zur Wirtschaft leisten wir sowieso - und das aufgrund des Steuerrechts nicht zu knapp. Während ich gerade tippe, läuft bei Fliederlich die Wahlparty von Bündnis 90/Die Grünen und die ersten Hochrechnungen der Landtagswahlergebnisse müßten schon vorhanden sein. Mal schaun. Hoffnungen werden manchmal leider enttäuscht. Nach der Hochrechnung von 18.30 h hat die CSU wieder die absolute Mehrheit im bayrischen Landtag mit 52,4 %. Die Politik bleibt somit lesben- und schwulenfeindlich, zumindest in Bayern. Trotzdem unser Motto nach einem leicht abgewandelten Spruch von Franz-Josef Strauß (vergleiche Bild oben), oder: „Lieber lesbisch und lebensfroh...“ Die Bundestagswahl kommt bald.

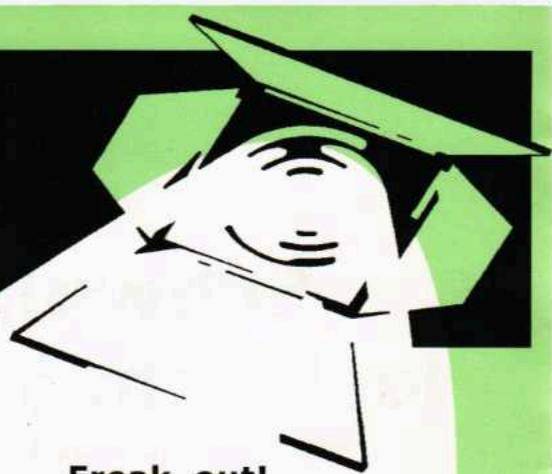
NSP
im
Oktober



- 1 Titel: "robert"
von Herbert Maria Wojsik
- 4 Kulturtips
- 5 Ausstellungen
- 6 Jubiläumsempfang
- 7 Lila Hilfe
- 9 Fliederlich News
- 10 Apotheken-Test
- 11 Schwiegermutter
- 12 SM-Sex
- 13 Die Literarische
- 14 Sag's der Tante
- 16 Nürnberg & Umgebung
- 18 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 20 Die Literarische
- 24 Rosa Panther
- 25 Knapp & Knackig
- 29 Kleinanzeigen

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung:** SINA Creativ • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 11.10., 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 17.10. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Rolf Braun (Anzeigen, Layout) • Ulrich Breuling (Layout) • Bernhard Fumy (Layout, Knapp & Knackig) • Mathias Kitze • Michael Glas (Antigewalt, Layout) • Peter Kuckuk (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte) • Harald (Layout) • **Freie Mitarbeiter:** Jan M. Becker (Literarische) • Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

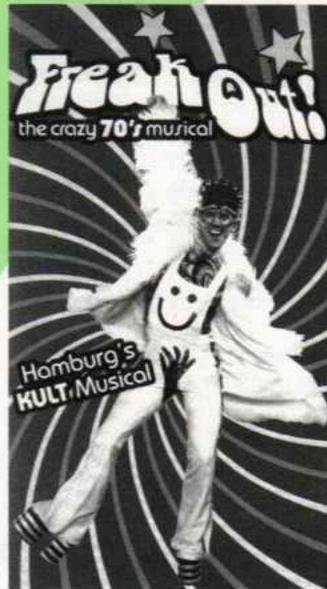
Kulturtips



Fürth lacht

Eröffnungsgala der Comödie Fürth, des brandneuen Musentempels, der Theater-Gastronomie-Erlebniswelt mit Volker Heißmann und Martin Rassau. 1.10. bis 18.10. täglich 19.30 h

Comödie Fürth,
Theresienstr. 1, Fürth



Freak out!

The crazy 70's Musical aus Hamburg. Ausflippen wie in den irren Siebzigern ist angesagt. Ein Disco-Musical rund um die schrillen Moden, die albernen Tänze, die Drogen, Träume, Traumata einer geschmacklosen Ära. 26.10. bis 29.10., tägl. 19.30 h.

Comödie Fürth,
Theresienstr. 1, Fürth



Henkersmahlzeit

Ein kabarettistisches Menü hin- und hergerichtet von Michael Quast. Er macht aus Kohl Kraut, würzt mit Galgenhumor und einer Prise Geräuschakrobatik. Das Frankfurter Multitalent - ein Star der deutschen Kabarettzene - endlich wieder in Nürnberg. Am Donnerstag, 8. 10. um 20 h.

Arena-Bühne, Cinecitta, Nürnberg

The Hormonelles

Beate Sampson und Lizzy Aumeier bringen "The Best Of The Hormonelles" zu Gehör und Auge. Dienstag 20.10. um 20 h.

Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. 62,
Nürnberg



Mords-Gaudi

Dietrich Kittners politisches Kabarett und anerkannt schlimmes Schandmaul und das ganze 3,5 Stunden lang. "Hier bekommt man noch was für sein Geld", wie er selbst sagen würde. Lachen und Gruseln im Zweierpack, Zwerchfell und Gänsehaut in Aktionseinheit. Donnerstag 29.10. um 20 h.

Arena-Bühne, Cinecitta, Nürnberg



Die nexte Generation



Die Trillergirls befassen sich stimmungsgewaltig mit der Unsterblichkeit, der optimalen Reproduktion, der ewigen Jugend und der eigenen Rundumerneuerung und lassen auch ihren Pianisten nicht ungeschoren. 8.10. bis 10.10. täglich 20 h.

Fifty-Fifty,
Südl. Stadtmauerstr. 1, Erlangen



Jubiläumsempfang Fliederlich e.V.

Viel Politprominenz und Unterstützung für unseren Verein

Mehr als nur einer von vielen Nürnberger Vereinen, die ein rundes Jubiläum feiern. Mehr als 80 Aktive, mehr als 200 qm Vereinsräume und mehr als 200 Mitglieder.

von Volker Kern,
Vorstandsvorsitzender
Fliederlich e.V.

Mittlerweile bereits 24 Gruppen und Projekte mit den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern und ein Jubiläum, das die Bedeutung Fliederlichs für die ganze Region zeigt. Der Auftakt war die Geburtstagsparty am 02.09., exakt 20 Jahre nach der Vereinsgründung. Es war eine Dankeschönparty für alle Aktiven des Vereins, die diesmal neben dem warmen Händedruck auch ein Buffet als Dank bekamen. Die tolle Stimmung aller Jubiläumsfeierlichkeiten nahm hier ihren Anfang und zeigte die ganze Bandbreite schullesbischer "Vereinsmeyer". Sehr zukunftsstrahlig fanden sich an diesem Abend zwei Aktive (Aktivinnen?), die eine neue Gruppe für junge Lesben gründen werden.



von LesBiSchwulen Menschen zu verbessern und für Emanzipation und Gleichstellung zu kämpfen.

Gerade die Erfolge in der Emanzipation und Weiterentwicklung der Gesellschaft wurden beim Jubiläumsempfang von zahlreichen Politikern gewürdigt. Die F.D.P., vertreten u.a. durch Gudrun Heidecker und die SPD, allen voran Anne Voget, Dr. Dieter Rossmeißl und der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Gebard Schönfelder, zeigten nicht nur Präsenz, sondern sicherten wei-

Wenn jedoch alle Parteien Ihre Zusage halten, so gibt das eine Mehrheit gegen die CSU und für den Fliederlich-Zuschuß. Jürgen Wolff, grüner Stadtrat und im Verein aktiv sowie Angelika Koch, die offen lesbische Grünen-Politikerin, repräsentierten ihre Partei alleine durch ihre Person in besonderer Weise. Besonders freute ich mich über eine Aussage der Fraktionsvorsitzenden der Bündnis '90/Grünen, Christine Stahl: Sie sagte nach einer Wahlveranstaltung mit Cem Özdemir zu Ihren Freunden, daß sie jetzt nicht in eine Kneipe gehen kann, da sie einfach zum Jubiläumsempfang von Fliederlich muß.

Gerade beim Jubiläum wurde die Bedeutung und Leistung des Vereins Fliederlich für die Stadt deutlich und auch von befreundeten Vereinen und Organisationen gewürdigt. Neben einer SPD-Stadträtin aus Schwabach kamen auch zwei Fürther Stadträtinnen der Freien Wähler und zeigten dadurch, daß nicht nur Fliederlich selbst von der Bedeutung über die Stadtgrenzen Nürnbergs hinaus überzeugt ist. Die CSU ist nicht erschienen. Einziger Auftritt einer CSU-Abgeordneten (Bundestagsabgeordnete Britta Bungartz) bleibt weiterhin die Zentrumseinweihung im April 97. Damals klärte sie unsere Vermieterin auf, was für "schlimme Leute sie sich da ins Haus geholt" habe. Alle Stadträte und die eingeladenen Ortsverbandsvorsitzenden, Landes- und Bundespolitiker der CSU,

sagten entweder höflich, meist ruppig oder gar nicht ab. In letzter Minute hatte die CSU-Bundestagsabgeordnete und AIDS-Aktivistin Dagmar Wöhl ihr Kommen avisiert, blieb dann aber doch aufgrund akuter Schmerzen durch Ihren Fahrradunfall der Feier und dem Verein Fliederlich fern.

Diese Partei hat leider nicht realisiert, daß die vor 20 Jahren gegründete Schwulengruppe Fliederlich heute das Kommunikations- und Beratungszentrum der Region für Schwule und Lesben ist. Offensichtlich meint sie, das Problem, daß es Homosexuelle gibt, durch Aussitzen lösen zu können. An der Menge der Menschen, die diese Partei wählen, sehen wir, daß Fliederlich auch nach 20 Jahren Arbeit und Ende des 20. Jahrhunderts in der Stadt der Menschenrechte gebraucht wird und die Schwulen- und Lesbenbewegung noch viel zu tun hat.



Lizzy Aumeier spielte für Fliederlich

Die Stimmung im Verein ist in sehr guter Verfassung. Neue Leute strömen in die Gruppen. Wir werden ständig größer und vielfältiger. Das ist auch dringend notwendig, denn uns allen ist klar, daß wir noch nicht am Ziel unserer Wünsche angelangt sind. Es bedarf noch einiger Arbeit, um weiterhin die Rechte und die Lebensqualität

terhin ihre Unterstützung des Vereins zu. Diese wird auch in der nächsten Zeit besonders nötig werden, da am 17. und 18.11. die Finanzberatungen der Stadt Nürnberg anstehen und der durch die CSU ohnehin enorm gekürzte Förderungsbetrag nun ganz zur Diskussion steht. Die CSU hat im Stadtrat keine Mehrheit, sondern regiert als Koalition.



Volker Kern im Gespräch mit Gebhard Schönfelder (SPD)

Ich freue mich darauf, mit allen am 28.11.98 die Schwulen- und Lesbengala im Komm (K4) zu feiern! Wir werden alles bisher Geleistete feiern und Kraft und Energie für die Zukunft schöpfen. Ich drücke uns voller Optimismus die Daumen, daß es nicht weitere 20 Jahre dauern wird, bis wir Homos in der ganzen Gesellschaft normal und gleichwertig behandelt werden.

Ich stelle mich

Interview mit Stephanie Bäsman

NSP: Letzten Monat haben wir neue Frauen für das Beratungstelefon Lila Hilfe gesucht und dabei auf unsere hauseigene Therapeutin verwiesen. Das bist Du. Erzähl doch kurz von Dir.

Stephanie: Ich bin 29 Jahre alt und komme aus einer mittelfränkischen Kleinstadt. Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin und als Sozialpädagogin. Momentan mache ich eine Fortbildung als Familien- und Systemtherapeutin.

Interview: Tanja Struss

NSP: Du bist selbst lesbisch. Wie lebst Du?

Stephanie: Ich lebe offen, d.h. die Freunde wissen Bescheid ebenso wie meine Familie und die Arbeitskollegen. Als Frau wurde ich in den normalen Rollenzwängen großgezogen. Erst als ich zum Studieren nach Nürnberg gezogen bin, hatte ich die Freiheit zu überlegen, wie ich leben will. Es hat sich dann ziemlich schnell herauskristallisiert, daß ich lesbisch bin. Für mich war mein Coming-Out ein schwieriger, qualvoller Weg.

NSP: Möchtest Du deshalb bei der Lila Hilfe mitarbeiten?

Stephanie: Ja, aber nicht nur. Ich werde keine ausschließliche Coming-Out-Beratung machen. Wie bei jeder Beratung oder Therapie ist das Ergebnis offen; Ziele entwickeln sich während der Beratung. Die Hetero-Rollen geben Sicherheit, man kann sich am Bewährten orientieren.

In der Beratung möchte ich auf die Diskrepanz zwischen eigenen Bedürfnissen und festgelegten Rollen eingehen.

NSP: Für wen soll die Lila Hilfe denn sein?

Stephanie: Grundsätzlich für alle Frauen. Lesben, Lesben mit Kindern, Freunde und Familienangehörige, bisexuelle Frauen sind genauso willkommen wie junge Frauen, die vor der Frage stehen, bin ich oder bin ich nicht lesbisch.



NSP: Was hat Dein lesbisches Leben mit der Beratung zu tun?

Stephanie: Ich denke, wir brauchen Profis bei der Beratung. Dann bringe ich meine eigenen Erfahrungen mit ein. Es reicht ja oft die persönliche Betroffenheit nicht aus, um wirklich professionell und gut zu arbeiten.

NSP: Wie wird die Beratung aussehen?

Stephanie: Das Lila Hilfe Telefon ist jeden Mittwoch von 17-

Lila Hilfe

Wenn eine Frau eine Frau liebt, aber
...Streß in der Beziehung
...Schwierigkeiten am Arbeitsplatz /
in der Schule hat
... Troubles mit den Eltern hat
... Probleme mit der Sexualität hat
...(noch) verheiratet ist: Kinder hat
... nicht weiß, wo sie sie finden kann
...dann Lila Hilfe Telefon anrufen

Mo 15-16 h
1. & 3. Mi 17-19 h
2. & 4. Do 19-21 h
(persönl. nach Anmeldung)

423457-10

19 Uhr besetzt. In dieser Zeit können telefonische Beratungen in Anspruch genommen werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch auszumachen. Während der übrigen Zeit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, der auch Nachrichten aufnimmt.

NSP: Was bietet die Lila Hilfe?

Stephanie: Wir werden Informationen zur Szene anbieten, d.h. aktuelle Tips zu Kneipen, Veranstaltungen etc. können abgefragt werden. Außerdem stehen wir den Anruferinnen bei Problemen und Fragen zum lesbischen Alltag beratend zur Seite. Wir informieren über Tabus, Sexualität, Verhütung und Aids und können Anlaufstellen für unterschiedlichste Probleme empfehlen. Die Beraterinnen haben die Möglichkeit, die eigenen Kompetenz durch Fortbildungen und Supervision zu festigen.

NSP: Das klingt alles sehr gut. Viel Spaß bei der Arbeit und viel Erfolg mit der Lila Hilfe und dem neuen Team.

FLIEDERLICH E.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben
Gugelstraße 92 - 90459 Nbg
Fon 0911/423457-0
Fax 423457-20
eMail: fliederl@osn.org
<http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich>

VEREINSPLENUM
Dienstag 06.10. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG
Termin im Büro erfragen

BÜROZEITEN
Di 10-12 und 13-16 Uhr;
Mi 15-21 Uhr

ROSA HILFE
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

SCHWULES ÜBERFALLTELEFON
Beratung für Gewaltopfer z. Zt. keine Beratung

LILA HILFE
Lesbenberatung jeden Mi 17-19 Uhr
Tel.: 0911/423457-19 & Pers.

ELTERNTELEFON
Elternberatung,
Sa, 10.10. 15-17 Uhr

ELTERN-GESPRÄCHS-GRUPPE
Sa, 10.10. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED
Montag 12./26.10. ab 19 Uhr

MÄNNERGRUPPE GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER
Donnerstag 01./15.10. 19.30 Uhr

GELESCH
Gehörlose Lesben & Schwule
Sa 17.10. im Confetti, 15 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK
jeden Sonntag 16-18 Uhr
PROGRAMMGRUPPE
Termine bitte erfragen

YACHAD FRANKEN
Jüdische Schwule und Lesben
Sonntag 11.10. um 15 Uhr

Frauenstammtisch
Dienstag 20.10. 20 Uhr

Männerstammtisch
Stammtisch reifer Männer
Freitag 16.10. 19 Uhr

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ	
Bank		

Datum: _____ Unterschrift: _____

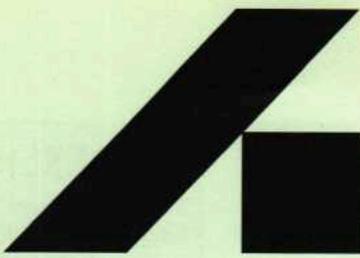
Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Rosa Hilfe Nürnberg

Helpline

19446

Mittwoch, 19-21 Uhr



AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

SPENDEN

Spinnrad	243,64 DM
Amico Bar	100,52 DM
Rosa Freitag	59,00 DM

Beratungsstelle

Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

LICHTBLICK

Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofstr. 15
Im Oktober: 04. und 18.10.98

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe
Im Oktober: 07. und 21.10.98

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren: (0911) 230 903 5

Positivengruppe

Jeden Dienstag ab 19 Uhr.
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

Ambulante Hilfe

Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto

Stadtparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

Postexpositionsprophylaxe

Bei einem Infektionsrisiko besteht eventuell die Chance, eine HIV-Infektion zu verhindern, indem sofort (d.h. innerhalb weniger Stunden) mit einer mehrwöchigen Therapie mit antiretroviralen Medikamenten begonnen wird. Dies nennt man Postexpositionsprophylaxe (PEP).

Über die Voraussetzungen, die aktuellen Ergebnisse aus der Forschung und die Richtlinien aus der Schweiz und den USA wird Dr. Lothar Schneider, Oberarzt am Klinikum Nürnberg Nord

am Donnerstag, den 22. Oktober 1998 um 19.30 Uhr

in der AIDS-Hilfe berichten. Dabei werden auch die Vor- und Nachteile dieser Behandlung diskutiert werden.



Am Sonntag, 11. Oktober 1998 um 14.00 Uhr lädt die AIDS-Hilfe alle, die an der Gestaltung und Mitwirkung der "lesbisch-schwulen Kultur" (z.B. Straßenfest) im Raum Nürnberg Interesse und Engagement zeigen in die Räume der AIDS-Hilfe ein!



HIV-Arztgesprächsstunde

Die Ambulante Hilfe, der Pflegedienst der AIDS-Hilfe hat eine monatliche Arztgesprächsstunde zum Thema HIV eingerichtet.

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr, wird ein HIV erfahrener Arzt oder eine erfahrene Ärztin aus der Umgebung in den Räumen der AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13-15 in Nürnberg zur Verfügung stehen. Diese HIV-Sprechstunde soll HIV-Positiven ermöglichen, in der Gruppe oder Einzeln mit verschiedenen Ärzten z.B. über mögliche HIV-Therapien zu diskutieren, eigene Therapiekonzepte zu hinterfragen oder neue Studien zu erfahren.

Der erste Termin ist am 14. Oktober von 18.00 - 20.00 Uhr. Als Arzt wird Dr. Helm (niedergelassener HIV-Schwerpunktarzt in Nürnberg) anwesend sein.

Weitere Termine: 11. November 1998
9. Dezember 1998

Ladies for AIDS, Männer erlaubt

die Benefizgala zu Gunsten der AIDS-Hilfe Nürnberg, Erlangen, Fürth e.V.

Mit: Lizzy Aumeier, Bassistin/Entertainerin
Gabi Lodermeier, Kabarettistin
France Delon, Travestie

Am 13.10.1998 um 19.30 Uhr im Stadttheater Fürth, Königstr. 116

Karten von DM 20,- bis DM 45,- sind erhältlich bei:
Stadttheater Fürth, Tel.: 0911/974-2400

Fliederlich News

Bettenbörse

GELESCH, die Arbeitsgemeinschaft gehörloser Lesben und Schwuler wird 5 Jahre alt! Vom 11. bis 13.12.98 werden die fränkischen Gehörlosen mit vielen Freunden aus dem ganzen Bundesgebiet feiern. Der Höhepunkt wird der GALA-Abend am 12.12. im Marmorsaal des Presseclubs sein. Für die Theatervorstellung an diesem Abend laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Neben einem großen Buffet werden auch Gebärdendolmetscher anwesend sein, die für die anwesenden Hörenden diesmal in der umgekehrten

Richtung übersetzen. Wie in der Gehörlosenszene üblich, werden viele Besucher aus anderen Städten zum Feiern kommen. Wir suchen nun NürnbergerInnen, die eine Couch oder ein Bett an diesem Wochenende frei haben, da Fliederlich eine Bettenbörse zum GELESCH-Jubiläum anbietet. Berührungssängste sind nicht nötig! Die meisten Gehörlosen können von den Lippen ablesen (und ganz normal sprechen, denn sie sind ja nur taub und nicht stumm). Kenntnisse in Gebärdensprache sind nicht notwendig! Der Gastgeber wird

zwischen 30,- und 40,- DM pro Übernachtung erhalten. Wer Interesse hat, ein Bett zu vermieten, meldet sich bitte im Fliederlich-Büro (Tel 0911/423457-10, Fax 0911/423457-20)

oder im Confetti. Wir akzeptieren natürlich keine Übernachtungsangebote, die sich im Bett des Gastgebers abspielen sollen.

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.
Kommunikations- & Beratungszentrum
für Schwule und Lesben
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

... auch bei Schnupfen



Apotheke

engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße. 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

Gay Schwitz Erotic live

24 Std. Vergnügen

00 5690 6666

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.

Mut zum Leben

Anmeldung für die neue Coming-Out-Gruppe

Noch immer verstecken schwule Männer ihre sexuelle Identität. Wie schon im Frühjahr wird es deshalb auch im Herbst 1998 bei Fliederlich eine Coming-Out-Gruppe geben. Themen werden sein: Beziehung zu Eltern, Umgang mit Homosexualität am Arbeitsplatz, Beziehungen und die eigene schwule Geschichte. Anmeldungen für die Oktobergruppe bei Fliederlich e.V. unter der Telefonnummer 0911/423457-10 (Daniel) oder bei der Rosa Hilfe unter der Nummer 0911/19446. Das erste Treffen findet am 13.10.98 im Fliederlich-Zentrum statt. Adresse: Gugelstr. 92, Nürnberg; Straßenbahn Linie 8, Haltestelle Schukertstraße

Apotheken-Test

"Penetrancia" geht den Kondomverkäufern an das "Latex"

Die schwule Aktionsgruppe der Aids-Hilfe hat mal wieder zugeschlagen. In den Monaten Mai bis Juni suchten immer wieder junge Männer örtliche Apotheken in der Absicht auf, eine qualitativ fundierte Kondomberatung zu erhalten. Die Jungs stellten sich unwissend und ratlos und wollten Informationen zu Kondomen für Analverkehr, Gleitgel und Polyurethan.

von Helmut Ulrich

Wir schafften 13 Apotheken im Raum Nürnberg - und welch ein Bild des Grauens, der Unsicherheit, der Verkrampfung und des "Einfach-Nicht-Wissens" wurde uns präsentiert. Anscheinend kommt die Kondomberatung während des Studiums zu kurz, obwohl Apotheker ja mit allerhand anderen Sachen (Hämorrhoidenzäpfchen, Blasenschwäche, Erektionsstörungen usw.) umgehen müssen.

Erstes Ergebnis war, daß weibliche Mitarbeiterinnen in Apotheken uns schwule Männer besser beraten und im allgemeinen ein fundierteres Wissen aufweisen können. Männliche Mitarbeiter haben wohl zu viele Vorurteile, Berührungängste oder Angst um ihre Männlichkeit, wenn sie das Thema "Kondom" über dem Ladentisch präsentieren müssen.

Kondome für Analverkehr wurden nur von zwei Apotheken, von sich aus, ohne Nachfrage empfohlen. Darunter war sogar ein Mann, der sich aber eher auf der "witzigen Schiene" bewegte. Elf Apotheken hatten noch nie was von Analverkehr gehört (was ja schon längst nicht mehr nur "schwul besetzt ist", soweit ich weiß) und haben nur "Blümchen - Sex" im Kopf. Tja, wenn dann die dünnen Gummis reißen, was dann, Frau oder Herr Apotheker? Sie sollten wissen, daß es gerade beim Analverkehr wichtig ist, ein extra starkes Kondom mit Reservoir zu verwenden. Bei richtiger Anwendung können diese unter anderem vor HIV, Tripper, Sy-



Viele Apotheker wußten nicht viel zu Kondomen

phillis und diversen Pilzerkrankungen schützen.

Mit der Empfehlung eines Gleitgels, das einfach wichtig für guten, flutschigen und verletzungsverhütenden Sex ist, haben sich die Befragten auch sehr schwer getan. Wir stellten bedauernd fest, daß nur drei Apotheken in der Lage und "Verfassung" waren, auf wasserlösliches Gleitgel hinzuweisen, vor allem im Gebrauch zum Kondom. Wasserlösliche Gleitmittel sind vor allem beim Analverkehr reichlich zu verwenden. Ein Angestellter einer Apotheke, hat sogar zum Kondom "Vaseline" empfohlen - doch wie jeder informierte Mann weiß, machen öl- und fetthaltige Produkte wie z.B. Vaseline, Hautcremes oder Lotionen das Kondom durchlässig und porös, deshalb erhielt dieses Beratungsangebot von unserem Gruppenmitglied - auch durch die anderen unqualifizierten Inhalte der Beratung, den Gesamteindruck "lebensgefährlich".

Die neuen Polyurethan-kondome sind auch nur einigen bekannt - "muß mal im Computer nachschauen", Getuschel hinterm Vorhang usw. Immerhin sechs Apotheken wußten von dessen

Existenz, hatten es aber nicht im Sortiment, da es zu teuer oder sonst was ist. Dabei wäre gerade dieses Wissen über Polyurethan sehr wichtig und auch ein kleinerer Vorrat wäre angebracht, denn was ist mit den ganzen Allergikern auf Latexprodukte? Was ist, wenn jemand ein besonders reißfestes Kondom sucht? Bei manchen Sexpraktiken reicht Billy Boy nicht mehr, meine Damen und Herren!

Es gab natürlich auch Apotheken mit guter, ausführlicher Beratung, ohne daß man das Gefühl vermittelt bekam, man will etwas Komisches, wenn man nach einem Kondom verlangt. Ein

Apotheker gab von Anfang an zu, daß er keine Ahnung hat und verwies auf Condomi: "Die haben alles und man erhält auch eine adäquate Beratung dazu". Mit diesem Hinweis kann man besser umgehen, als mit zum Teil fast "lebensgefährlichem Gestammel".

Es handelt sich bei dieser Apothekenaktion natürlich nicht um einen repräsentativen Querschnitt im Nürnberger Raum, jedoch kann man trotzdem den Eindruck erhalten, daß wenig Wissen bzgl. Kondome, Gleitgel, Sexpraktiken vorhanden ist. Natürlich verdient man an einer Dreier-Kombination mehr, als an einem Kondom, das schützt und dessen Gebrauch auch erklärt wird. Doch da sollte man die Ethik des Berufsstandes mal überdenken!

Wenn Prävention nur den Aids-Hilfen überlassen bleibt und nicht auch durch Multiplikatoren in anderen medizinischen Bereichen geschieht, werden die HIV- Infektionen nach wie vor steigen. Apotheker wären deshalb interessant, weil sie auch mit Zielgruppen in Kontakt kommen, die von uns Aids-Hilfe-Mitarbeitern vielleicht nicht erreicht werden. Deshalb fordern wir eine bessere Information der Apotheker bzgl. Kondomgebrauch und HIV-Verhütung. Die Aids-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. steht ihnen dazu gerne zur Verfügung.

Ladies for AIDS
Benefizgala zugunsten der Aids-Hilfe Nürnberg, Erlangen, Fürth e.V.

Männer erlaubt

Mit: Gabi Lodermeier, Kabarettistin
Lizzy Aumeier, Bassistin/Entertainerin
France Delon, Travestie

13.10.98, 19.30 Uhr, Stadttheater Fürth
Karten von DM 20,- bis DM 45,- sind erhältlich bei:
Stadttheater Fürth, Franken Ticket Fürth, Karstadt an der Lorenzkirche

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch!
Ich bin´s, Elke!

Gestern hat mich meine Schwiegermutter angerufen, weil sie immer noch nicht weiß, wie sie wählen soll. Und da hat sie tatsächlich mich gefragt! Tja, und weil ja meine Holde und ich gerne heiraten würden, hab ich da was empfohlen. Was soll ich sagen, sie war entsetzt... "Jetzt lerne ich gerade, damit umzugehen, wie ihr lebt und bin ganz froh, daß ihr so weit weg wohnt. Und jetzt das! Wie soll das denn gehen – beide im Brautkleid oder beide im Smoking?! Und dann die Feier. Geht ihr etwa in die Kirche? Wer soll denn Blumen streuen?"

Und "weiß" kommt ja wohl gar nicht Frage; schließlich ist das mit euch ja nicht so...so richtig. Überhaupt, das Aufgebot - meint ihr nicht, daß sich da schon ganz viele beschweren,

wenn das so öffentlich aushängt?! Ich weiß ja nicht; warum trifft ihr euch nicht mal wieder mit ein paar netten, jungen Männern?"

Ich hab ihr dann erzählt, wie sehr sich einige Parteien schon geeinigt haben und wie die rechtliche Lage in anderen Ländern aussieht. Aber sie hörte gar nicht zu. Sie steigerte sich immer mehr in ihren Rederausch hinein. "Wir sind doch schon so fortschrittlich mit euch. Andere hätten ihre Kinder bestimmt enterbt."

Warum müßt ihr denn immer noch mehr wollen? Der Papa traut sich schon seit Wochen

nicht mehr in den Kegelclub. Und wenn ihr jetzt heiratet, dann können wir uns nirgends mehr sehen lassen.

Dabei möchte ich doch so gerne feiern – mit Kuchen und Tanz und Kutsche und so. Bei den Härings war neulich auch wieder so ein Fest. Erst sind alle im Kurgarten spazieren gegangen. Und gegen 19 Uhr, als dann die Wunsiedeler Quetschkomödianten kamen, waren alle besoffen und Onkel Karl ist in den Karpenteich gefallen. Aber es war so ein schönes Fest! Und dann kommt ihr und wollt einem den ganzen Spaß verderben? Könnt ihr nicht vielleicht irgendwo im Ausland...?



Wo es keiner merkt und dann nicht getrascht wird?" Nein. Auf gar keinen Fall. Das fehlt noch. Endlich sind die Gesetze durch und wir fliegen heimlich auf den Ballermann. Dann glaubt sowieso bloß jeder, wir wären besoffen und hätten einen tollen Urlaub.

Nein, so nicht! Weißt Du, Schwiegermutter, vielleicht werden wir uns ja doch einig? Wir feiern einfach mit allen guten Freunden und Bekannten und ihr bleibt zu Hause. Jeder lebt sein Leben und dafür brauchen wir auch nicht mit auf Opas Goldene Konfirmation. Wäre das nicht o.k.?

Meine Schwiegermutter wird wohl dieses Jahr doch wieder CSU wählen und noch nicht einmal das Glück der eigenen Tochter hält sie davon ab. Aber wir werden heiraten. Jetzt, oder in ein paar Jahren. Wir werden heiraten!

Tschüß, eure Elke.

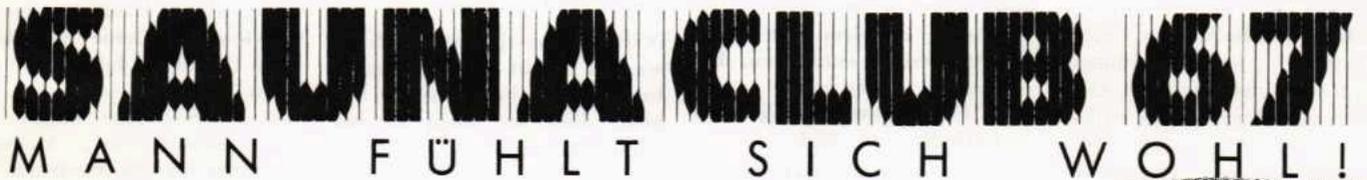


Foto: Cynthia Röhmekeorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Aua, ist das schön!

SM-Sex unter Lesben

Sie sind sicherlich die Ausnahme unter der immer größer werdenden Zahl lesbischer Frauen; die SM-Lesben. Und sie sind ganz anders als wir vermuten. Selbst bei aufgeklärten Schulen taucht ab und zu die Frage auf: SM-Lesben, gibt's die wirklich? Kennst du eine?

Von Tanja Struss

Ja, ich kenne eine und ich hab' sie hier interviewt. Damit mal endlich mit hartnäckigen Vorurteilen aufgeräumt wird. Damit nicht mehr eine Seite der Sexualität ausgeklammert wird, die es selbstverständlich auch unter Frauen gibt. Damit die ganze Breite des lesbischen Lebens bekannt wird. "Meine" SM-Lesbe möchte anonym bleiben, weil sie Repressionen am Arbeitsplatz befürchtet. Ich werde sie also Amanda nennen.

NSP: Amanda, ich habe Dich auf einem Lesbentreffen kennengelernt, wo Ihr als SM-Lesben eigene Räume gefordert habt? Warum ist das nötig?

Amanda: Wir haben mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Immer wieder wird uns unterstellt, Gewalt in den Beziehungen zu leben und damit männliche Verhaltensweisen von Herrschaft und Vorherrschaft zu übernehmen. Es sei unweiblich, nicht feministisch, nicht politisch korrekt, berge ein gefährliches Gewaltpotential und sei in keinem Fall Liebe zu nennen. Bei diesen Anfeindungen, die von den ach so friedlichen Vanilla-Sex-Lesben kamen, wollten wir einfach einen Schutzraum - einmal einen Platz, an dem wir nur für uns sind und uns nicht verteidigen müssen.

NSP: Das klingt so, als ob Du ein lesbisches und ein SM-Coming Out hinter Dir hast.

Amanda: Stimmt genau. Ich lebe seit vielen Jahren offen lesbisch und als ich für mich selbst festgestellt habe, daß ich auf SM-Sex stehe, sind viele der Coming-Out-Fragen nochmals aufgetaucht.

NSP: Wie sieht jetzt Dein Sexualleben aus? In der Öffentlichkeit sehe ich Dich mehr kuscheln als peitschen.

Amanda lacht. Natürlich. Das ist eines der hartnäckigsten Vorurteile, mit denen SM'ler zu kämpfen haben. SM ist eine Spielart des Sex, bei manchen auch eine komplette Lebenseinstellung. Es geht um Rollenspiele, um Fallenlassen, Kontrolle und das Aufgeben der Kontrolle. Macht in ihren unterschiedlichsten Ausformungen wird hinterfragt, neu verteilt; es wird einfach damit gespielt. Und es gibt strikte Regeln für Safer Sex. Einige davon habt Ihr ja in Eurem Safer Sex Artikel für Lesben beschrieben. (NSP 6/98)

NSP: Macht ist wohl genau das Stichwort, an dem sich viele der Streitereien entzünden, die es immer wieder in der Szene gibt. Etwas ganz Wichtiges ist ja wohl die Freiwilligkeit.

Amanda: Ja. Unter SM-Lesben wird immer nur gemacht, was vorher abgesprochen ist und niemals mehr. Das ist die allerwichtigste Regel. Du kannst

Dich ja nur fallenlassen, wenn Du Vertrauen hast. So merkwürdig es für andere klingen mag, Vertrauen spielt bei uns eine größere Rolle als in herkömmlichen Beziehungen. Es ist ja nicht so, daß ich zu Hause eine Folterkammer brauche, um meine sexuellen Vorlieben auszuleben.

NSP: Könntest Du da mal ein bißchen genauer werden?

Amanda lacht. Wenn es hilft, die Vorurteile abzubauen, gerne. Die Definition von SM ändert sich ständig. Früher war jede Lesbe eine SM-Lesbe, die Toys benutzt hat. Mittlerweile hat sogar meine Mutter einen Vibrator, auch wenn sie ihn sich bei Migräne an den Kopf hält (zumindest, wenn ich da bin). Auch Bondage, also Festbinden, ist nicht mehr ausschließlich SM. Wieviele Leute benutzen Handschellen oder Seidentücher beim Sex, ohne jemals an SM zu denken? Ja, und dann kann es natürlich weitergehen: Kneifen, kratzen, beißen - nach alter Tradition eigentlich alles schon SM. Bei uns spielen Kerzen eine große Rolle; nicht zum Einführen, sondern für Spiele mit den Wachstropfen. Es geht mir durch und durch, wenn ich in absoluter Dunkelheit gefesselt daliege, meine Liebste mich mit einer Federboa streichelt und irgendwann, ganz unverhofft, ein heißer Tropfen Wachs auf glühende Haut fällt.

NSP: Sag' doch bitte noch etwas zu Macht und Machtmißbrauch. Wer bestimmt die Regeln? Und wie sieht es mit Zärtlichkeit aus?

Amanda: Die Regeln bestimmt immer die, die die unterlegene Position einnimmt. Sie bestimmt, wie weit sie gehen möchte, spricht vorher ab, was passieren darf und was nicht. Im gewissen Sinne hat sie die ganze Macht allein. Klar liegt die M-Frau gefesselt da, aber



die S-Frau darf nur tun, was abgesprochen ist. Sie kann führen, aber die andere legt die Richtung fest. Wir beide tauschen ab und zu die Rollen. Es ist also eindeutig ein Spiel mit der Macht. Aber es gibt natürlich auch Paare, in denen die Rollen feststehen und auch im Alltag deutlich sind. Zur Zärtlichkeit kann ich nur sagen, daß ich jetzt, als SM-Lesbe, mehr Streicheleinheiten erlebe und bekomme als jemals vorher. Nach und vor und manchmal auch bei einer Session wird extrem viel geschmust. Das ist übrigens keine Besonderheit bei uns zu Hause. Es ist ein weit verbreitetes Phänomen in der SM-Szene.

NSP: Vielen Dank für das Interview und Deine Ehrlichkeit und Offenheit. Ich bin mir sicher, es gibt viele Lesben, für die SM-Sex eine unbekannt Leidenschaft ist. Vielleicht konnten wir die Vorurteile ein wenig abbauen und Interesse wecken. Werden eventuell schon bald einige Seidenschals nicht mehr in die Volkshochschule getragen, sondern an diversen Bettpfosten befestigt?

In diesem Sinne - lebt und liebt Euch leidenschaftlich!



Courage and Joy

Linz/Austria
Oct. 21-25 '98

20th ILGA European Conference

International Lesbian & Gay Association (ILGA)

hoel-linz schubertstr. 36, 4020 Linz
telefon: ++43(0)732/60 98 98-1
e-mail: hoel-linz@netway.at
internet: http://www.hoel-linz.gay.at/

Eine
Familie
ist eine
Familie
ist eine
Familie

Ein
autobiographischer
Bericht



das zebra bei diá

Liebe verlangt alles

Eine Familie ist eine Familie ist eine Familie

Früher war lesbisches Leben mit Kindern ein Widerspruch. Auch heute noch glauben viele Heteros, wenn frau sich für eine Frau entscheidet, ist dies auch gleichzeitig eine Entscheidung gegen Kinder. Das das nicht so ist, zeigt der autobiographische Bericht von Phyllis Burke.

von Tanja Struss

Anfangs lebte sie mit einem diskret verborgenen Privatleben und hielt auch nichts von politischen Aktivitäten oder schwul-lesbischen Protestgruppen. Bis, ja, bis ihre Freundin sie vor die Wahl stellte: "Ich werde ein Kind bekommen, mit dir oder ohne dich".

Viele Dichter haben gesagt, Liebe verlangt nichts, doch ich sage Ihnen heute, Liebe verlangt alles.

Donna Hitchens, lesbisch, Richterin am Obersten Landesgericht des Staates Kalifornien

Von Anfang an war klar, wer die Mutter war, wer weiter arbeiten ging, wer offensiver mit dem neuen Leben umgehen würde. Nur die Frage, wie das Kind die zweite Frau im Leben nennen sollte, blieb ungeklärt. Burke konnte sich nicht mit der Mutterrolle anfreunden,

wollte dem Kind keine Chancen verbauen und einfach die Tante bleiben. Als der Sohn dann einfach "Mutti Phyllis" sagte, wurde ihr die Entscheidung abgenommen. Es geht eben nicht, distanziert zu bleiben in einer kleinen, gemeinsamen Familie. Hier fing dann das zweite Coming Out von Burke an: sie wurde offensiv, schloß sich der Protestgruppe Queer Nation an, beantragte eine registrierte Haushaltsgemeinschaft und engagierte sich in lesbisch-schwulen Bürgerrechtsbewegungen.

Niemand wird euch Macht geben. Ihr müßt sie euch nehmen.

Harvey Milk, schwuler Stadtrat San Francisco, 1978 ermordet

Nach langen Kämpfen gelang sogar die Adoption des gemeinsamen Kindes, die in bewegenden Kämpfen geschildert wird. Das Buch gibt einen Einblick in die Gefühlswelt von Lesben mit und ohne Kinder, in die politischen Kämpfen der großen Bürgerrechtsbewegungen in Amerika und, ganz unspektakulär, in eine ungewöhnliche Liebesgeschichte.

Phyllis Burke, Eine Familie ist eine Familie ist eine Familie, Verlag das Zebra bei diá, 29.80 DM

Bistro - Café - Bar
Zur Quetsch'n

17. Oktober:
Oktoberfest in der Quetsch'n
1 Maß Bier, 1 Breze & 2 Weißwürste
für DM 10,90
Vorbestellung erbeten

So - Do von 17 - 01 Uhr - Fr & Sa von 15 - 01 Uhr
Wjesenstraße 85 - 90459 Nürnberg - Tel. 450 11 38

brinkmann
HomeOrder Reiseservice

Stuttgart mit Musical
14./15.11.98 Busfahrt, 1x ÜF im Ht. Ambassador
DM 149,- p.P. im DZ, zzgl. Musical-Karten

Gay-friendly Istanbul
2x ÜF, umfangreiches Gay-Paket vor Ort, persönliche Betreuung
ab DM 345,- p.P. im DZ

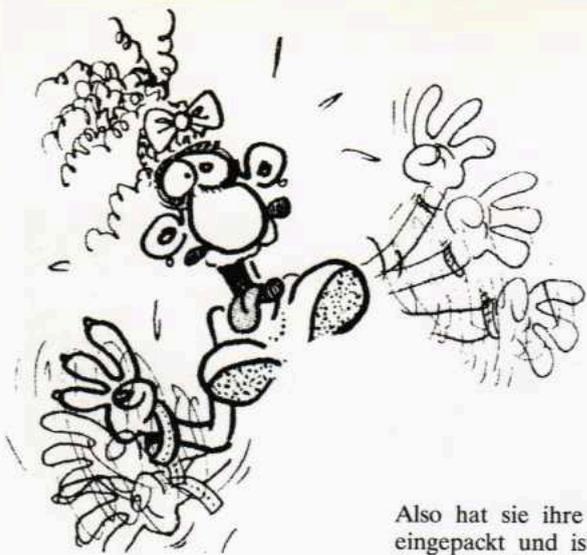
Kreuzfahrt auf der "Queen Elizabeth II"
05.-11.12.98, 6 Tage/VP
ab DM 1.220,- p.P. im DZ

Silvester in Paris
30.12.98 - 03.01.99
Busfahrt, 4x ÜF im 3-Sterne-Hotel
DM 499,- im DZ, zzgl. Silvesterprogramm

Gay-Budapest
2x ÜF, private Gay-Stadtrundfahrt uvm.
ab DM 379,- p.P. im DZ

bringt Gays auf Tour!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 Fax (0911) 888 90 91



Sag 's der Tante

Schaum-schläger

Hallo ihr Lieben!

Da bin ich wieder. Nicht daß ihr denkt, eure Tante hätte sich sang- und klanglos aus dem Staub gemacht. Nein nein. Aber auch eine Tante braucht mal Urlaub, und mal ehrlich - in den Sommermonaten gibt's hier doch sowieso nix zu tratschen!

Jetzt ist eure Tante jedenfalls wieder da, und zum wieder-an-Nürnberg-gewöhnen hatte sie sich gleich DAS Ereignis ausgeguckt: die Schaumparty im Nightlife! Tante ist ja welterfahren und weiß, was sie bei solchen Anlässen zu tragen hat.

Also hat sie ihre Badedessous eingepackt und ist erwartungsfroh ins Nightlife gerauscht. An der Kasse hat sie dann brav ihren Eintritt bezahlt (Tante protzt natürlich nicht mit ihrer Prominenz, ansonsten käme sie selbstverständlich überall auch umsonst rein...) und hat sich erst mal auf ein Getränk an die obere Bar gestellt. Zum Aufwärmen sozusagen. Lang hat sie 's da aber nicht ausgehalten, denn nach soviel Zurückhaltung beim Verzehr ihrer geliebten Minzplätzchen (sonst hätte sie ja nicht mehr in den Badefummel gepaßt) wollte sie natürlich den Schaum dann auch gebührend genießen. Weit kann der Weg ja nicht sein, hat sie sich gedacht; so groß ist das Nightlife ja nicht. Klar, daß die

ersehnte Seifenpampe dann im Keller sein muß. Klar??? Nein, eben nicht. Im Keller fand Tantchen dann zwar ein paar hopsende Kinder, aber keinen Schaum. Gut, hat sich Tante gedacht, irgendwo muß der ja sein. So hat sie denn ihr freundlichstes Lächeln aufgesetzt und in Erwartung von schaumig-glänzenden leckeren Kerlchen flugs eine der herumstehenden Servicefachkräfte gefragt. Bei der Antwort ist ihr das Lächeln dann erstmal wieder aus dem Gesicht gefallen. "Der Schaum" hieß es "muß wegen technischer Probleme leider entfallen". Soso, technische Probleme. Tantchen hätte in diesem Moment kein technisches Problem mit der Erzeugung von Schaum gehabt - vor Wut allerdings! Nur durch größte Selbstbeherrschung konnte sie die Frage, ob es mit Zettel und Stift auch technische

Probleme gab, runterschlucken. Naja, Tantchen ist ja nicht anspruchsvoll, und ein kleines Entschuldigungsgetränk hätte sie schon wieder versöhnt. Aber nichts dergleichen. So ist Tantchen dann kurz drauf wieder von dannen gezogen.

Und auch wenn 's an sich nicht in ihre Zuständigkeit fällt: Tante rät, bei Sonderveranstaltungen in diesem Etablissement in Zukunft stets am Einlaß zu fragen, ob die Veranstaltung nun wirklich stattfindet, oder vielleicht doch nicht?!

Schwache Leistung

hat auch unsere Polizei erbracht. Bayern ist ja, wie unser Edi-Papi (bald hoffentlich Renate-Mami) nicht müde wird zu erzählen, das allersicherste Bundesland von die ganze Welt. Ob jetzt allerdings eine US-Army-Ausgehuniform mit vollem Lametta dran diesen paradiesischen Zustand gefähr-

ProNatura
BETTSYSTEME

Bettgestell
Venja
Buche massiv
180 x 200 cm
2970,-



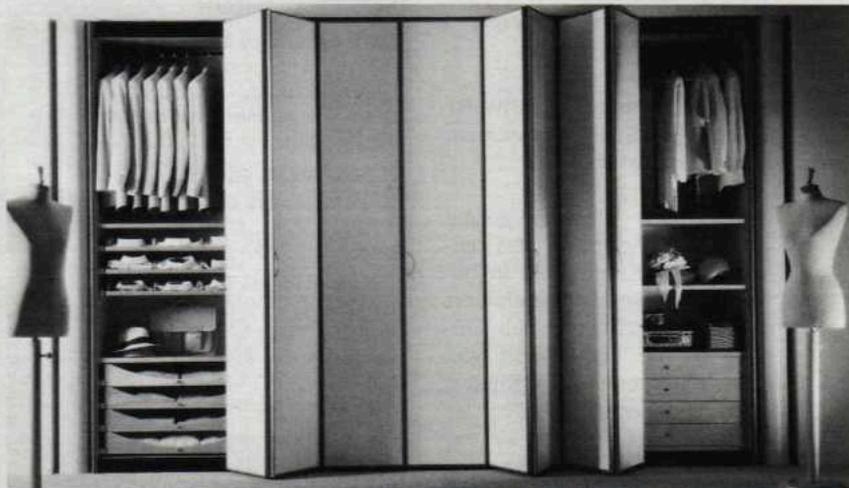
dormiente
NATURMATRATZEN



ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armada
Faltschiebetüren-
schrank in klarem
Weiß mit
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe
373cm/255cm
Standardschrank-
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen
Dreh-, Schiebe- und
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen
in Höhe, Breite,
Tiefe, Farbe, Holz
etc. sowie Sonder-
maßenfertigungen
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

NAUND

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Bistroküche - täglich bis 24 Uhr

10.10.: Travestie-Show mit der Cathrinschen
& dem Travestiecabaret Magic

Mo - Do 11-14.30 & 18-1 Uhr

Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20

det? Das glaubt Tantchen nun ganz und gar nicht. Trotzdem mußte sie einer großen Nürnberger Tageszeitung entnehmen, daß ein "Präsident" in Uniform von der Polizei gestoppt und zum Striptease gezwungen wurde. So geschehen dieser Nächte dem NLC-Präsidenten inmitten seiner "treuen Gefolgschaft". Tante findet, das ist eine Sauerei. Ist denn eine Uniform kein Hoheitszeichen, der Träger sozusagen ausländisches Territorium. Dürfen deutsche Polizisten da wirklich einfach zugreifen? Aber Tante weiß, das ist eine müßige Diskussion. Auch sie mußte schon öfter ihr Jäckchen und Handtäschchen in solchen Situationen ablegen. Einmal - mitten im Winter - mußte sie sogar schon ihre Stöckels ausziehen und stand barfuß auf dem Pflaster, obwohl sie glaubhaft versicherte, eine neapolitanische Hafenhure und damit exterritorial zu sein. Den Beamten erschienen wohl die spitzen Metallabsätze zu gefährlich.

Szenetratsch

Schon schön, daß die Tante jetzt wieder regelmäßig aus der Szene tratschen darf. Wo es doch so viel zu berichten gibt, aus Nürnbergs Szene. Da wurde Tante zum Beispiel von ihrem Vetter erst durch die Bitte nach erhöhten finanziellen Zuschüssen darauf gestoßen, daß Nürnbergs Saunen Chiringay und Apollo klammheimlich ihre Preise um über 10% erhöht haben. Wo doch der Waigel immer erzählt, daß in Deutschland die Preise so stabil sind. Alles Lug und Trug! Also Mädels, künftig nochmal die Barschaft überprüfen, bevor ihr schwitzen geht. Die Kneipen dagegen scheinen an den prognostizierten Aufschwund in Deutschland zu glauben und überbieten sich gegenseitig mit attraktiven Veranstaltungen. Das NaUnd setzt dabei auf die bewährte Travestieshow mit der Cathrinschen und Mädels aus dem Ensemble des Fürther Magic. Wobei der Andre vom NaUnd die Tante gebeten hat,



noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß er kein Lesbenlokal hat, auch wenn es überwiegend von Frauen besucht wird. Anscheinend reagieren viele Jungs auf die vielen Mädels im Lokal so verschreckt, daß sie gleich rückwärts wieder aus der Tür flüchten. Laßt Euch von der Tante sagen: Auch Lesben beißen (meistens) nicht! Dieses Problem hat die Quetsch'n nicht, da mischen sich Heteros mit Les-

ausgenutzt und die Tante gebeten, sich im Namen der NSP bei dem Micha vom Savoy zu entschuldigen. Die Anzeigen-tanten haben es nämlich geschafft, über Monate falsche oder mißverständliche Öffnungszeiten unters Volk zu streuen. Hier also nochmal,



ben und Schwulen. Veranstaltungsmäßig setzt die Quetsch'n auf die Biergelüste ihrer Gäste. Was liegt also näher, als ein Oktoberfest zu veranstalten? Wobei das ja schon eng werden wird. Die Blaskapelle allein füllt ja schon die Kneipe bis zur Decke - wo sollen denn da die Gäste noch Platz finden? Aber dem Wolfgang wird schon was einfallen. Und die Mädels von der Pfalz feiern nicht nur das 30-jährige (!!!) Bestehen der Bar, sondern auch noch eine Beach-Party (ob sie den Sand wohl stilgerecht von den Dünen des Playa de Ingles einfliegen lassen?). Da soll nochmal einer jammern, in Nürnberg sei nix los.

Und dann hat die Anzeigenabteilung die Wiederauferstehung der Tante natürlich auch gleich

ganz langsam zum Mitschreiben, die richtigen Öffnungszeiten des Savoy: Sonntag bis Donnerstag 16-2 Uhr, Freitag/Samstag 16-3 Uhr. Jetzt ist wenigstens die Tante schuld, wenn der Druckfehlerteufel wieder zugeschlagen hat. Aber die Tante hat ja eine breite Schulter.

Ein Witz

Eigentlich kann sich die Tante ja keine Witze merken. Den fand sie dann aber doch so gut, daß sie ihn der LeserInnen-schaft nicht vorenthalten will: Warum buchen zur Zeit so viele Blondinen Tauchexpeditionen im Atlantik? Wißt ihr nicht? Ist doch klar, sie suchen Leonardo di Caprio! Wenn sich da mal nicht einige Schwule als Blondinen verkleidet haben.



**Naturkosmetik & Körperpflege
für Sie und Ihn,
Wasch- und Putzmittel
! OHNE TIERVERSUCHE !**

Innere Laufer Gasse 25, 90403 Nürnberg

(In der Nähe der „Meisengeige“)

Tel./Fax.: 0911/227510

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr, Langer Donnerstag: 9.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 9.00 - 16.00 Uhr

**!NEU! - JETZT AUCH MIT VERSAND - !NEU!
Fordern Sie unsere Preisliste an!**

Do 1.10.

"Die Schmidtchens" 20 h
Premiere der Comedy von Thomas Schmidt. Die Schmidtchens sind die fränkische Antwort auf die Bundys. Eine ganz reizend, entzückend nette Familie. Auch am 2./3./25.10.
Bühne i. Altstadt, Bergstr. 19 Nbg

Fürth lacht 19.30 h
Eröffnungsgala der Comödie Fürth, des brandneuen Musentempels mit Volker Heißmann und Martin Rasau. Bis 18.10.



Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

Fr 2.10.

RTL-Reportage 18.15 h
Fernsehbeitrag der Medienwerkstatt Franken zum 20. Geburtstag von Fliederlich.
RTL-Fernsehen, Franken Life

Million Styles Club ? h
Opening Party mit DJ's Phillip Gonzales, Alexander Dauphin und Tony Virago.
Connenctions, Witschelstr. 26 Nbg

Sa 3.10.

Workshop 11-14 h
Salsa und Merengue (ohne Vorkenntnisse). Wochenendseminar nur für Frauen. Anmeldung 09131/20 72 79.
Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Ganymed goes Sachs 16 h & Söhne
Stammtisch der Jugendgruppe für Jungs bis 25 im Sachs&Söhne
Hans-Sachs-Gasse 10 Nürnberg

Kellerparty 21 h
im NLC-Keller. Privatveranstaltung nur für Mitglieder und Lederfreunde. Gäste willkommen. Strikter Dresscode (Leder/Gummi/Uniform Umkleidemöglichkeit vorhanden).
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg



So 4.10.

Lesbenstammtisch 20 h
Offener Stammtisch für Lesben.
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Mi 7.10.

Gelesch 17 h
Stammtisch der gehörlosen Lesben und Schwulen
Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg

BikerInnen-Stammtisch 20 h
Treffen der schwul/lesbischen BikerInnen.
Cramer 15, Hint. Cramergasse Nbg

Do 8.10.

Henkersmahlzeit 20 h



Ein kabarettistisches Menü hin- und hergerichtet von Michael Quast. Er macht aus Kohl Kraut, würzt mit Galgenhumor und einer Prise Geräuschkrobatik. Das Frankfurter Multitalent - ein Star der deutschen Kabarettzene - endlich wieder in Nürnberg.
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

"Die nexte Generation" 20 h



Die Trillergirls befassen sich stimmig mit der Unsterblichkeit, der optimalen Reproduktion, der ewigen Jugend und der eigenen Rundumerneuerung. Auch am 9./10.10. Fifty-Fifty,
Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

Fr 9.10.

Tanzregion 20 h
Die Tanzzentrale Nürnberg zeigt 'Short cuts 2 - die 8 x 8 Minuten Leistungsshow'. Auch am Samstag, 10.10. *Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 62 Nürnberg*

Endzeitfestival 20.30 h
Zwei Tage lang, zwölf Bands aus der Region. Noisepop, Punk, Garage, Hardcorepop.
K4 (Ex Komm), Königstr. Nürnberg

Hip Hop Connection 22 h
mit den DJ's Real, Maca und Rockafelix.
Connections, Witschelstr. 26 Nbg

Kloster-Party 22 h
Beautifully freaky night mit den Liveacts Pornostar und La Boum. DJ H mit Indie, Alternative und Underground Classics.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Sa 10.10.

30 Jahre Pfalz ? h
mit Preisen wie 1968 und Musik wie 1998. *Sonnige Pfalz, Obere Kanalstr. 31 Nürnberg*

Travestieshow ? h



mit der Catrinschen und Mitgliedern des Ensembles des Travestie-Cabarets Magic
NaUnd, Marienstr. 25 Nürnberg

House of House 20 h
Die Hitradio N 1 Megaparty.
Forum, Regensburger Str. 334 Nbg

Nürnberg

So 11.10.

Frühstückscafe 11 h
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und FreundInnen. *Aidsberatung Mfr., Pirckheimerstr. 14/I Nürnberg*

Orga Straßenfest 14 h
Aids-Hilfe und Fliederlich laden zum ersten Organisationstreffen für das schwul-lesbische Straßenfest 1999 ein.
Aidshilfe, Bahnhofstr. 13-15 Nbg

Mo 12.10.

ErVolkTypen 20 h



Sachsenmeyer & Co. aus Chemnitz schauen im Blaumann dem Volks-Alltag auf's Maul. Ein gesellschaftspolitischer Rundumschlag vom Haushalt bis zur Bahnhofstoilette.
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

Di 13.10.

Coming-Out-Gruppe 19 h
Erstes Treffen der neuen Coming-Out-Gruppe. Letzte Einstiegsmöglichkeit.
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Mütterstammtisch 20 h
Erstes Treffen für lesbische und bixexuelle Mütter.
Confetti, Gugelstr.92 Nürnberg

Ladies for AIDS 19.30 h
Benefizveranstaltung zugunsten der Aids-Hilfe.
Stadtheater, Königstr. 116 Fürth

Mütterstammtisch 20 h
Erstes Treffen des neuen Stammtisches für lesbische und bixexuelle Mütter.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Die 5 Sextolen 20 h
"Nimm mich mit" Was sie uns damit wohl sagen wollen? *Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. Nürnberg*

Mi 14.10.

Biermösl Blosn 20 h
Die bekannte, beliebte, freche Bayernband. Präsentiert von Radio Z und Burgtheater. Auch am Donnerstag 15.10. *Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. Nürnberg*

Männerdisco 21 h
Men only! Diesmal mit Baggern, Männern und Musik.
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

"Paris - Musette" 20 h
Chansonabend mit Catherine Le Ray aus Paris.
Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

Do 15.10.

Stammtisch reifer Männer 19 h
Treffen älterer Schwuler und ihrer Freunde.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Zeit des Erlachens 20 h
Kabarett mit Ute und Uwe Weiherer. Die beiden Wortkünstler jagen gewohnt undogmatisch komisch, beißend satirisch, mit rasantem Tempo dem Lust- und Rauschverhalten der Deutschen hinterher.
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

Fr 16.10.

Rosa Freitag 22 h
House, Chars, Rock, Indie mit DJ's Dani & Carlos für Lesben, Schwule & FreundInnen im Saal
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Tanz 19.30 h
Ballet Nacional de Espana mit verschiedenen Tanzvariationen. Auch 17. bis 19.10.
Stadtheater, Königstr. 116 Fürth

Electronic Boogie Beats 22 h
mit den DJ's EYP 314 und GAP.
Connections, Witschelstr. 26 Nbg

Sa 17.10.

GELESCH 15 h
Gehörlose Lesben und Schwule machen ihr monatliches Treffen und feiern diesmal das fünfjährige Bestehen von Gelesch.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

"Es war die Lerche" 20 h
Das "Theater Wir", gegründet von Harald Bierlein und Reto Marelli zeigt was hätte sein können, wenn Romeo und Julia ein Ehepaar geworden wären. Theaterstück nach Ephraim Kishon. Auch am 18./30.10. *Bühne im Altstadt, Bergstr. 19 Nürnberg*

Oktoberfest ? h
Bier aus Maßkrügen, Weißwürste und Brezen bei Stimmungsmusik.
Quetsch'n, Wiesenstr. 85 Nürnberg

Coronna Beach Party 22 h
mit den DJ's Toni Virago und Stevo.
Connections, Witschelstr. 26 Nbg

Di 20.10.

Frauenstammtisch 20 h
Stammtisch lesbischer und bixexueller Frauen. Heute mit Film: "Warten auf den Mond"
Film über das Leben von Gertrude Stein und Alice B. Toklas
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

"Berlin - trotz und alledem 19.30 h
Chanson-Programm mit Katja Ebstein. Sie besingt das Leben im alten und neuen Berlin zwischen Schrebergarten und Asphalt. Tägl. bis 25.10.
Comödie, Theresienstr. 1 Fürth

& Umgebung

The Hormonelles 20 h
Beate Sampson und Lizzy Aumeier bringen "The Best Of..." zu Gehör und Auge. *Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 62 Nürnberg*

Do 22.10.

Gleicher Hohn für alle 20 h



Messerscharfes politisches Kabarett und brüllend komische Comedy bringen die 'Kleinen Mäxe' aus Münster in die Frankenmetropole. *Arena-Bühnen, Cinecitta Nürnberg*

Fr 23.10.

Gay 'n' Lesbian Disco 21 h
Die lesbisch-schwule Benefizdisco zugunsten Fliederlich. Different DJ's, Abtanzen bis 3 Uhr. *DESI, Brückenstr. Nürnberg*

Vernissage 20 h



"zeigs mir albrecht". Eine Ausstellung mit neuen und alten Werken von Herbert Maria Wojsik. Die Ausstellung ist noch bis 29.11. zu sehen.

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sa 24.10.

Frauen on Tour 10 h
Wanderung nur für Frauen von Rothenbühl zur Ruine Neideck und zurück. Treffpunkt 10 h am FZ. *Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen*

Beach-Party ? h
Jeder Gast im Beach-Look bekommt einen Sambuco gratis. *Sonnige Pfalz, Obere Kanalstr. 31 Nürnberg*

Golden-Shower-Party 21 h
Special Event im NLC-Keller. Nur für Mitglieder und Lederfreunde. Gäste willkommen. Strikter Dresscode. Privatveranstaltung, Haus mit Regenbogenfahne, Eingang: Elsterstr. *Schnieglinger Str. 264 Nürnberg*

Tanzregion 20 h
Das 'Tanzdas Theater' bringt mit M.P. einen Abend in drei Teilen. *Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. Nürnberg*

Mi 26.10.

"Freak out!" 19.30 h

The crazy 70's Musical aus Hamburg. Ausflippen wie in den irren Siebziger ist angesagt. Ein Disco-Musical rund um die schrillen Moden, die albernen Tänze, die Drogen, Träume, Traumata einer geschmacklosen Ära. Tägl. bis 29.10. *Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth*



Di 27.10.

Tanzregion 20 h
Beate Höhn und Arne Forke mit der multimedialen Tanzperformance "Cindy oh Cindy". *Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. Nürnberg*

Mi 28.10.

"Aganzallaans" 20 h



Der fränkische Rockpfarrer Wolfgang Buck nimmt mit seinen rotzfrechen Balladen Mentalität und Lebensart seiner Mit-Franken humorvoll auf die Schippe. *Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg*

Do 29.10.

Lesbenstammtisch ? h
Stammtisch im Frauenzentrum. *Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen*

"Mords-Gaudi" 20 h
Dietrich Kittners politisches Kabarett



rett und anerkannt schlimmes Schandmaul und das ganze 3,5 Stunden lang. "Hier bekommt man noch was für sein Geld", wie er selbst sagen würde. Lachen und Gruseln im Zweierpack, Zwerchfell und Gänsehaut in Aktionseinheit. *Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg*

Fr 30.10.

Liederwahn Sinn 19.30 h



Der Antenne-Bayern-Frühaufsänger Chris Boettcher mit seinem Programm. *Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth*

Independent-Party ? h
Alternative Beats, Gothic, Future Groove, Electro, Wave and more. *Sonnige Pfalz, Ob. Kanalstr. 31 Nbg*

Non-Techno-Disco 22 h



Alles außer Techno. Tanz und Plausch für Schwule und Lesben. Besonderer Termin! Bitte vormerken! *Amico Bar, Köhnstr. 53 Nürnberg*

Frauendisco 22 h
Dance 'n' Fun im Mehrzweckbereich. Women only! *E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

Sa 31.10.

Hallo Wien 20 h
Das KulturKammerGut lädt ein zu Wiener Liedern, Schnitzeln, Hans-Moser-Filmen und Johann-Strauß-Walzern. *TKKG, Langestr. 81 Fürth*

The Sabri Bothers 20 h
Fernöstliche Töne erklingen mit den Sabri Brothers, den Königen der Qawwali-Musik. *Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. Nbg*

Loes Snijders 20 h
Chansons (im)possible von Boris Vian mit Jürgen Mayer am Klavier. *Casa de la Trova, Zum Sportheim 13 Wendelstein*

Club Labyrinth 22 h
Housefloor-Dance-Tec nur für Frauen. *Luise, Scharerstr. 15 Nürnberg*

Halloween Party 22 h
Der Kürbiskopf mit den DJ's Toni Virago und Stevo. *Connections, Witschelstr. 26 Nbg*

wöchentliche

Termine

Fliederfunkt Do, 21-22 Uhr
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz. 

Positivengruppe Di, 19 Uhr
Kontakt über Rainer
Tel. 0911/230 90 35

Stammtisch Mi, 20 Uhr
Schwuler Stammtisch im Moravia (1. Stock) *Theaterstraße Erlangen*

LESK Mi, 19 Uhr
Jeden 1. Mi im Monat: Treffen von lesbischen Erziehenden, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 
Neue Frauen herzlich willkommen. *Loni-Übler-Haus Nürnberg*

Schwulengruppe der Aids-Hilfe Mo, 20 Uhr
Kontakt über Helmut
Tel. 0911/230 90 35

Plärrboys Mi, 19.30 Uhr
Der Schwule Männerchor *DESI, Brückenstr. Nürnberg*

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche

Kontakt und Info über Postfach 3438, 90016 Nürnberg
Telefon: 09123/823 82 (Judith) 0911/48 47 09 (Erich)

Gruppen Beratung

AIDS-Hilfe Nbg/Fü/Erl
Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg
Beratungsstelle *Tel. 0911/19 4 11*
Büro *Tel. 0911/23 09 03-5*
Ambulante Hilfe *Tel. 0911/23 09 33-0*

AIDS-Beratung Mittelfranken
der Stadtmission Nürnberg
Pfakheimstr. 16a Tel. 0911/350 51 11
Außenstelle Erlangen
Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Postfach 49 36 90027 Nürnberg
Tel. 0911/326 20 01
Fax 0911/31 17 58
<http://nuernberg.gay-web.de/nlc/>

Schwul-Lesbische Motorradgruppe
c/o Werner Neuß, 90461 Nürnberg
Nibelungenstr. 7
Tel. 0911/46 62 10
<http://nuernberg.gay-web.de/biker>

AMBERG

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Mo. u. Do. 19-21h, Münzgäßchen 3, ☎ 92224, ☎/Fax 09621/496929 Mo. u. Do. 19-21h, 3. So. Café Kontakt 11-14h. Internet: amberg.gay-web.de/ah, e-Mail: info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V., ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 0921 / 64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi. 19h30 Kneipenabend Café Jedermann

ANSBACH

Lesbenstammtisch jeden 1. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

Lesbengruppe jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 2. + 16. + 30.10.

ASCHAFFENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · NEU im Internet: www.yi.com/home/PosavecRado! · eMail: rado@eurogay.net · Fido/HivNet: 2.244/1220.2 · GayNet: 69:3003/350.2 · eigene Zeitung "AWAsion" · Beratungen: ☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: jeden Freitag ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Aktuelles Programm über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

Schwuler Stammtisch jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

Schulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

AIDS-Hilfe, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 / 585908

BAD TÖLZ

SchuTz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

Frauenschwoof entfällt ab sofort zugunsten des LesbiSchwulen Regenbogenschwoofs

Lesben-Stammtisch im Café Absents, Pödelorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (7.+21.10.) ab 20 Uhr

Regenbogenschwoof - LesbiSchwuler Schwoof im Jugendzentrum, Margareten-damm / Hallenbad, jeden 1. Sa im Monat (im Oktober wg. Feiertag am Fr 2.10.) ab 20h30 mit DJ Uwe - Eintritt frei!

Fr 2.10. 20h30 LesbiSchwuler Schwoof in Bamberg - Bamberg hat seine erste regelmäßige LesbiSchwule Disco. Für Schwule, Lesben und ihre FreundInnen findet seit September jeden ersten Samstag im Monat von 20:30 bis 01:00 Uhr im Jugendzentrum am Margareten-damm der 'Regenbogenschwoof' statt. Für die Musik sorgt DJ Uwe, der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Lesbenstammtisch, der damit gleichzeitig Abschied von seinem Frauenschwoof im ESG-Keller am Markusplatz nahm. Gründe für den räumlichen und inhaltlichen Wechsel waren zum einen der Weggang von DJane Anja und die unbefriedigenden räumlichen Gegebenheiten im ESG-Keller. Nach dem mehr als erfolgreichen Schwoof im JuZ anlässlich des Frankfurter Lesben-theaters im Mai diesen Jahres kamen die Verantwortlichen auf den Gedanken, dort eine regelmäßige Veranstaltung dieser Art auf die Beine zu stellen. Die Frauen des JuZ, Elli und Susi, begrüßten den Vorschlag sofort und unterstützten die Idee ohne Zögern. Die nächsten Bamberger 'Regenbogenschwoof'-Termine für 1998: Samstag, 07.11. + 05.12.



uferlos, Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h, "uferlos" Treffpunkt letzter Fr 19h30 vor der ProFamilia · Internet: bamberg.gay-web.de, eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

Do 1.10. 19h30 Tee- und Plauderstündchen

Do 8.10. 19h30 Thema: Coming Out am Arbeitsplatz? - Die lieben Kollegen! Wie schnell geht es doch im alltäglichen Berufsleben ums private Private. Als Schwuler/Lesbe stellt man/frau sich dann immer wieder die Frage: Coming Out oder nicht? Wie gehe ich mit schwulen-/lesbenfeindlichen Witzen um? Heute abend: Erfahrungsaustausch und Tips!

Do 15.10. 19h30 uferlos - Videoabend

Do 22.10. 19h30 Thema: „HomoEhe“ - Ja oder Nein? Die Sozialwissenschaftliche Forschungsstelle (SOFOS) der Uni Bamberg stellt heute abend ihr aktuelles Forschungsprojekt vor. Im Auftrag des Bundesjustizministeriums soll untersucht werden, ob eine Gesetzesänderung etwa im Ehegesetz nötig ist, um einer Diskrimi-



stadt.gay-web.de
Wir vernetzen Euch

DIE INTERNET-ADRESSE

FÜR SCHWULE & LESBEN (NICHT NUR) IN BAYERN

amberg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
coburg.gay-web.de
nuernberg.gay-web.de

muenchen.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

nierung von Schwulen und Lesben entgegenzuwirken. Dazu muß aber erstmal klar sein: wollen wir die Homo-Ehe und wenn ja, dann wie?

Do 29.10. 19h30 uferlos - Spieleabend

Fr 30.10. 19h30 uferlos young - Treffpunkt vor der ProFamilia

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921 / 82500

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921 / 852928, Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Underground" in der von-Römer-Straße 15.

COBURG



schwul und bunt - na und!

"COLibri e.V.", "schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelsteile 40, vor der Marienkirche * Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) * Internet: coburg.gay-web.de * eMail: COLibri@coburg.gay-web.de

Di 6.10. 19h30 COLibri fragt: „Haben Schwule immer Recht?“ (2) - Nachdem unser Dirk bereits im vergangenen Juli den ersten Teil dieses Themenabends „Schwule und Recht“ mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Krankheit und Tod und einer Exkursion in die drohende Rentenreform auf hervorragende Art und Weise vorbereitet hatte, folgt heute auf vielfachen Wunsch die Fortsetzung mit den Themen Mietrecht und Partnerschaften. Somit sind lebhaft und interessante Diskussionen auch heute wieder vorprogrammiert!

Sa 10.10. 20h-1h COLiPride '98 - Coburgs tolerante Party (s. Infokasten!)

Di 13.10. 19h30 COLibri - das trifft sich gut! ...ein offener Abend.

Di 20.10. 19h30 COLibri-Gesprächsabend: "Bi-Sexualität" - Bisexuelle lieben Frauen und Männer. Mal zieht sie das Weibliche mehr an, mal das Männliche, mal finden sie beides gleich stark. Vielleicht sind sie erst IHM treu, später dann IHR, vielleicht auch beiden gleichzeitig. Möglich, daß sie mehrere Partner und Partnerinnen haben. Auch möglich, daß ER von IHR nichts weiß und SIE nichts von IHM. Manche haben vielleicht IHM von IHR erzählt und IHR von IHM und sind auf Verständnis gestoßen oder haben Eifersucht und Verlustängste ausgelöst. Wiederum haben viele Familie und leben ihr bisexuelles Verlangen nur heimlich aus... Heute abend werden einige (ehemals?) bisexuelle COLibris versuchen, uns Homo- oder Heterosexuellen einen kleinen Einblick in die aufregende, spannende oder schwierige und komplizierte (Gefühls-)Welt der Bi-Sexualität zu gewähren...

Di 27.10. 19h30 COLibri - das trifft sich einfach mal wieder gut...

DONAUWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☎ 86609, ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

ERDING

leusi e.V., c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

FREISING

Schwul-Lesbischer Stammtisch, Treff Mi im "Absents", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

GEORGENSEE

Schwuler Stammtisch im Street Café (Obergeschoß), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172/699055, jeweils an einem Di um 19h, z.B. 27.10. + 24.11. + 22.12.98 · Infos+Kontakt über email: treff91@aol.com & Internet: members.aol.com/treff91

GEROLZHOFFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

GUNZENHAUSEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensgmünd

HOF

Die Grünen Tomaten, Lesbenstammtisch, c/o Heike Lenhard, Friedrichstr. 32, ☎ 95028, ☎ 09281 / 86880

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V., Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148, Do 20-22h, "Alte Post", im "Blauen Salon"

Rosa Telefon, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

MEMMINGEN

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

ASTA - Schülenreferat, Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 21802072

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMoniker, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Mollerstr. 43

Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

Thermo Club Sauna
Aufwachen vorhalten!

CTS

Leipziger Straße 40
- Nähe Neumarkt -
in 08056 Zwickau
☎ 0375 / 29 60 10

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr
Fr, Sa - Nachtsauna 15 - 06.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Tagskarte 25,- DM tägl. 15-16 Uhr 20,- DM
Mo Partnertag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 02-06 Uhr 10,- DM
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM

Do Glückstag jeder 20. Besucher hat freien Eintritt
So Happy Hour jedes Getränk zum Halben Preis

**Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum • Solarium
Dunkellabyrinth • Whirlpool • TV & Videoraum • Ruhekabinen
Zahlkabine mit TV • Bar • Getränke & Speisen • Minishop**

SUB - Zentrum schwuler Männer,
Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 /
2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h,
Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h
München-Infos im Internet
muenchen.gay-web.de

So 11.10. 22-3h Zwischentöne -
1. Münchner Bisco - Töne zwischen den
80er und 2000 - Party für Bisexuelle und
alle FreundInnen im Fortuna, Maximilians-
platz 5, Eintritt DM 12

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern,
Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 /
71065

HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft
Passau, Mo & Fr 20h, Do 20h Jugendgruppe,
Höllgasse 12, ☎ 0851 / 32541, ☎ 1610, ☎ 94006, Internet:
passau.gay-web.de sucht dringend Interessenten!
* eMail: info@passau.gay-web.de

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der
Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit)
im Clubraum 2 über der Mensa,
Innstr. 40

Passauer Lederclub
Info-☎ 0851/754826 oder 0172/6018496
(ab ca. 21 h) * eMail: enduro@degnet.
baynet.de - Treffen in der HIP jeden letzten
Do ab 21h & neu: 2. Sa ab 21h (am Vorabend
Beschnepperabend in der Schwulenpension/Disco
"Mühle" in Schöllnach-Engfling (☎ 09903/562) - Info- und Lot-
sen-☎ 0851/32541 an den Clubabenden

Kneipen, Treffs & Cruising: "4U"
(Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben-
und Schwulenstammtisch jeden Mi im
Café "Brazil" (Simbach/Inn)

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi
18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055,
☎ 0941 / 19411

Schwusos - Arbeitskreis schwuler und
lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-
Wagner-Str. 4, ☎ 93055 -
☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 -
email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und
Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im
"Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32
☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 * Kneipe:
Fr+So ab 20h

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1,
☎ 93047, Mi & Fr & Sa 20-1h,
Rosa/Lila-Hilfe- ☎ 0941 / 51441: Mi 20-
22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girtz: Sa 17-
20h, Coming-Out-Gruppe: Do 20-22h, öf-
fentliches Plenum: 2.+4. Mi 20h

Schwul-lesbischer Kulturherbst
siehe Info-Kasten

Regensburg-Infos im Internet
members.aol.com/gayinrbbg ... Gay in Re-
gensburg - die neuen Webseiten zur Re-
gensburger Szene, Gruppen, Infos zum
Coming-Out - mit Plan und Fotos

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbi-
sche Disco

ROTH

Schwul Stammtisch- siehe Georg-
sgsmünd

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di
19h30, Kontakt Klaus ☎ 0961 / 45982,
nur 22-24h)

HIBISSkus, Schwule Initiative W. Do
19h30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr.
18, ☎ 0961 / 3893155

WEISSENBURG

Schwul Stammtisch- siehe Georg-
sgsmünd

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas,
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V., ☎ 0931 /
322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-
Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

AIDS-Hilfe Würzburg e.V., Grom-
bühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411
(Di 11-13h, Di+Do19-21h).

Rosa Hilfe, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-
22h (außer an Feiertagen), ☎ 6843,
☎ 97018

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 16056, Fr
19-21h, c/o AWF, Franziskanergasse 2a,
☎ 97070

"GayWürcz" - Schwule Jugendgruppe
Würzburg, 1.+3. Fr (also 2.+16.10.) um
20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs
zwischen 16 und 25!, ☎ 6843,
☎ 97018

Würzburger Queersänger, Schwuler
Chor Würzburg, jeden Sonntag um 17h ab
jetzt in der ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27.
Interessenten sind herzlich eingeladen!

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (9.10.) ab 21h im
Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder,
Gummi, Uniform oder Jeans! - NEU! Offe-
ner Treff (ohne Dresscode-Zwang! Für alle
Männer, die mal reinschnuppern wollen...) am
4. Fr (23.10.) ab 21h, ☎ 6843,
☎ 97018, ☎+Fax 0931/782664, eMail:
lcwue@wuerzburg.gay-web.de, Internet:

wuerzburg.gay-web.de/lcwue

WuF e.V., Werdet unsere Freunde e.V.,
☎ 6843, ☎ 97018, Wuf-Zentrum
(Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg
2, ☎ 97082, (Haus mit der Regenbogen-
fahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nau-
tilandbad), ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 /
412647, eMail: wuf@wuerzburg.gay-
web.de, Internet: wuerzburg.gay-
web.de/wuf - Do ab 20h Offener Abend im
Wuf-Zentrum

Sa 3.10. 22h Gay Disco in der
"Dance Hall" des AKW, Frankfurter Str. 87
(jeden 1. Sa - bis 3 Uhr)

Sa 10.10. 21h Bremserfest mit
G'ruppen und Zwiebelblut im Wuf-Zen-
trum

So 11.10. 15-18h Kaffeeklatsch
im Wuf-Zentrum

So 11.10. 15h30 Plenum im Wuf-
Zentrum: Ideenaustausch, Planen von Ak-
tivistäten, Terminkoordination

Sa 17.10. 21h "Des Wuf is uff!"
Talk & Plausch mit Spielmöglichkeit im
Wuf-Zentrum

Sa 24.10. 21h Video: "Stonewall"
(GB 1995, 98 min.) auf Großbildvideo! im
Wuf-Zentrum. Nach dem Video, ab ca.
23h, bleibt des Wuf uff!

**Änderungen bei Adressen & Ter-
minen?** Einfach eMail an: wolf@nuern-
berg.gay-web.de oder Post / Fax an die
Redaktion (s. Impressum)

Legende: ☎ Postleitzahl | ☎ Telefon-
nummer | ☎ Postfach

Sonderveranstaltungen im Oktober in Coburg und Regensburg

COLIPride '98 - Coburgs tolerante Party

Am Samstag, den 10.10.1998, ist es so-
weit. Dann präsentieren wir nämlich unsere
erste große, öffentliche Veranstaltung: die
COLIPride '98 - Coburgs tolerante Party!
Mit der COLIPride '98 möchten wir nicht
nur die Schwulen- und Lesbenkultur im
nordbayerischen und südtüringischen
Raum fördern, sondern auch interessierten
Heterosexuellen die Möglichkeit bieten,
Kontakt mit Homosexuellen aufzunehmen
und für deren Lebensweise zu sensibilisie-
ren.

Geboten werden soll auf der COLIPride '98
ein etwa einstündiges, buntes (und übri-
gens ausschließlich von COLIbris auf die
Beine gestelltes) Programm aus Tanz, Tra-
vestie und Gesang, bei dem die Gäste ein
Filmdiven-Double erwartet. Einen weiteren
Höhepunkt der COLIPride '98 wird der Ma-
gier "Phantaro" bilden, der unter der Rubrik
"Magie" seinen zauberhaften Programmteil
beisteuern wird.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einer
Discothek, die von aktuellen Hits über Hou-
se, Techno, Schlager sämtliche beliebte
Musikformate abdecken will. Weiterhin hat
der Besucher während des ganzen Abends
die Möglichkeit, sich vom COLIBri Jürgen
auf jeglichen Körperteilen eine zweite Haut
verpassen zu lassen - in der Spaß-LATEX-
Corner.

Stattfinden wird die COLIPride '98 von 20 -
1 Uhr im Coburger Jugendzentrum DOMI-
NO, das neben einem großräumigen Saal
inklusive Tanzfläche auch eine eigene Bar
bietet. Zu finden ist das DOMINO in der
Schützenstraße 1a gegenüber dem Anger-
Parkplatz im Zentrum von Coburg, der
Parkplätze im ausreichenden Maß bietet.

Eintritt DM 8,- (AK), Schüler, Studenten,
sowie COLIBri e.V.-Mitglieder DM 5,-.

Wer weitere Informationen wünscht, kann
sich unter Tel. 09561/550120 an das Co-
burger Rosa Telefon wenden, das jeden
Dienstag zwischen 18.30 Uhr und 19.30
Uhr besetzt ist. Oder Ihr schaut ins In-
ternet. Die COLIBri-Homepage findet Ihr unter
coburg.gay-web.de. Also anrufen, rein-
schauen und dann abfahren. Am 10.10.98
zur COLIPride '98 präsentiert von COLIBri -
schwul und bunt in Coburg.

Schwul-lesbischer Kultur- herbst in Regensburg

Es ist wieder so weit: Zum achten Mal
hebt sich in Regensburg der Vorhang zum
"Schwul-lesbischen Kulturherbst", organi-
siert von der RESI e.V., der Regensburger
Schwulen- und Lesbeninitiative. Wie in den
vergangenen Jahren haben wir auch dies-
mal wieder ein vielfältiges und - wie wir
hoffen - ansprechendes Programm zu-
sammengestellt, mit Kabarett- und Chan-
sonabenden, Lesungen, Filmen, Party und
mehr. Die Auftaktveranstaltung ist bereits
mit großem Erfolg gelaufen: Im Turmthea-
ter waren Gayle Tufts und Rainer Bielefeld
mit ihrem Programm "Absolutely unter-
wegs" zu sehen.

Schlag auf Schlag geht's im Oktober wei-
ter. Am Freitag, 9.10. um 20h30 treten im
Café Vitus, Hinter der Griebe 8, Caspar &
Bianca aus Berlin auf, der Geheimtip in Sa-
chen lesbisches Kabarett. Caspar & Bianca
erzählen an diesem Abend komische,
böse, ergreifende Geschichten. Auf den er-
sten Blick banal erscheinende Geschehnisse
um Sehnsucht und Erfüllung zeigen un-
versehens ihre spannenden und tiefgreifen-
den Seiten. Hemmungslos wildern die beiden
im deutschsprachigen Liedgut...

Am Samstag, 24.10. um 20h30 sind im
RESI-Zentrum, Blaue-Lilien-Gasse 1, die

"Beauties on Duty" zu Gast. Sollte der
Name dieser Gruppe irgendjemandem un-
bekannt sein: dahinter verbirgt sich u.a.
Gerd Thumser, früher zusammen mit Cora
Frost auf der Bühne zu sehen. Wer ihn
dort einmal als skurrilen und schelmischen
Pianisten gesehen hat, wird auf seine neue
Formation und ihr Programm sehr ge-
spannt sein.

Genaueres zu den einzelnen Veranstal-
tungen gibt es im Kulturherbst-Programmheft,
das in diversen Regensburger Kneipen und
Treffs ausliegt und natürlich auch bei der
RESI e.V. erhältlich ist.

Und nicht vergessen: Im November geht's
weiter mit dem "Schwul-lesbischen Kultur-
herbst 1998"!



Spiele mit mir! Ich schreie vor Lust!

00 5690 6666

live + unzensuriert!

Gay Erotic in 30 Sekunden !!!!!

00 5690 0661

LIVE

Ruf mich an, wenn Du im Bett liegst. Du wirst extrem verwöhnt!

00 5690 6666

1 Minute LIVE! Sofort!

00 5690 0661

Liebe in totalitären Zeiten

Lebensgeschichten lesbischer Frauen im "Dritten Reich"

Die Sozialgeschichte der Homosexualität in Deutschland ist eine Geschichte von Männern. Dieser falsche Eindruck entsteht schnell, wenn man die Masse der Publikationen über schwule Männer gegen die wenigen Titel über lesbische Frauen aufrechnet. Der Blick der Sozialwissenschaft war und ist männlich dominiert.

von Martin Droschke

Doch die Gründe, weshalb heute die Emanzipation lesbischer Identität der Selbstverständlichkeit hinterherhängt, mit der sich schwule Männer in der Gesellschaftsmitteln ausleben, sind bisweilen weitaus schmerzhafter. Es ist leider nicht nur zynisch, die Schere zwischen den Emanzipationsständen der gleichgeschlechtlich liebenden Geschlechter damit erklären zu wollen, daß im Dritten Reich ausschließlich Männer aufgrund ihrer sexuellen Orientierung die Todesmaschinerie der Konzentrationslager durchliefen. Der rosa Winkel, das heutige Symbol gesellschaftlicher Anfeindungen gegen Homosexuelle,

wurde Frauen nicht angeheftet. Der § 175 war den Männern vorbehalten. Die Geschichte



der Schwulenbewegung ist ungewollt eine Geschichte mit Märtyrern. Denunzierte Lesben aber wurden den 'Asozialen' zugerechnet. "Basierend auf einer jahrhundertealten patriarchalen Tradition, die Passivität zum weiblichen Geschlechtscharakter erklärte, schien (den Nationalsozialisten) eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und damit auch Homosexualität undenkbar", heißt es im Vorwort zu einer Sammlung von

Lebensberichten lesbischer Frauen aus der Zeit des Nationalsozialismus, die Claudia Schoppmann unter dem Titel "Zeit der Maskierung" zusammengestellt hat.

Claudia Schoppmanns Buch bietet keine sozialgeschichtliche Analyse, sondern begnügt sich, Vorarbeit zu leisten, damit diese dereinst erst geschrieben werden kann.



Eine umfassende Darstellung gibt es bisher tatsächlich nicht. "Zeit der Maskierung" sichert Zeitzeuginnen auskünfte.

Resignation. Da ist die 1907 geborene Freia Eisner, die Töchter des 1919 ermordeten Kommunisten

Kurt Eisner. Schwierig ihre biographische Ausgangssituation, große Väter werfen große Schatten auf ihre Kinder und Sippenhaft ist ein übliches Totalitätsinstrument während der Nationalsozialistischen Herrschaft. Ihr Elternhaus wird für Freia Eisner bereits 1933 zur Bedrohung, nach langer Odyssee zwischen Heimweh und dem Wissen, Deutschland für immer verlassen zu müssen, findet sie 1935 nach Aufhalten in Schweden und Frankreich in England Asyl. Persönlich bedeuten diese zwei Jahre ihr großes Desaster, denn die Umstände zwingen sie, Hilfe von Freundinnen anzunehmen, was wiederum diese unweigerlich in Schwierigkeiten bringen muß. Freia Eisner konvertiert 1941 zum Katholizismus, ein Versuch, für sich und andere ungefährlich zu werden. Ihre Sexualität verbietet sie sich.

Widerstand. Von einem ganz anderen Selbstwertgefühl zeugt das Leben der Versicherungskauffrau Anneliese W., die unter dem Spitznamen 'Johnny' während der gesamten Hitlerzeit in den Berliner Szenelokalen verkehrt - "trotz offiziellen Verbots", so Johnnys Erinnerung, "hat es in Berlin und anderen Großstädten während der ganzen NS-Zeit mehr oder weniger

NEU

Die virtuelle
EROTIC-Line

GAY
Telefon-Cruising

- Schnelle LIVE Direkt-Sex-Kontakte
- 24 Std. Sex-Genuss
- Alles ist live
- Nur Du bestimmst, mit wem Du ein Live Erotic-Gespräch willst!
- Live Auswahlen nach Alter, Vorlieben und Region
- Zuerst mit 50 Typen, dann privat mit einem!
- 100% unzensuriert!

LIVE
EROTIC

Einmalig!

Sofort ausprobieren!
Live Telefon Kontakt-System!
Für sexy Kerle!

00 5690 7777

Live Gruppen-Spiele 00 5690 6666 / SEX Party-Line 00 5690 0661

bekannte Treffpunkte gegeben, wenn auch nur für kurze Zeit." Während zahlreiche Freundinnen aus der Szene untertauchen müssen und verhaftet werden - wegen ihrer jüdischen Herkunft oder politischem Engagement, kaum wegen einer Liebesbeziehung - erlebt sie die Befreiung unbeschadet.

Anpassung. Claire Waldoff, eine in den 20er Jahren berühmte, links orientierte Berliner Chanson- und Revuesängerin, erhält 1933 Berufsverbot (begründet mit einem Auftritt bei einer Veranstaltung der 'Roten Kapelle'), das jedoch bald wieder aufgehoben wird. Sie geht den Weg vieler ihrer Kollegen, läßt sich in den von Goebbels kontrollierten Kulturbetrieb einpassen, tritt der Reichskulturkammer bei. Doch die Hardliner unter den Nazis erinnern immer wieder an ihre politische Orientierung während der 20er Jahre und fordern weiterhin ihren Kopf. Bis Anfang 1943 sind Auftritte von ihr belegt. Claire Waldoffs Psyche zerrißt bei dem Versuch, ihre Privatheit und Ideale durch die Zeit zu

retten. Künstlerisch gelingt ihr nach der Befreiung kein neuer Start, verbittert darüber, daß "noch immer die Nazis an leitenden Stellen saßen" stirbt sie 1957 an einem Schlaganfall.

“Der Wunsch, sich mit den Opfern der Geschichte zu identifizieren”, schreibt Claudia Schoppmann im Vorwort der zehn Portraits, "mag zwar psychologisch verständlich sein, verstellt aber den Blick auf die tatsächlichen Handlungsspielräume: Lesbische Frauen waren, und dies gilt nicht nur für die NS-Zeit, unter Umständen Täterin, Mittäterin und/oder Opfer. Es gibt keine 'Gnade der weiblichen Geburt', und auch die Homosexualität prädestiniert nicht zu einem bestimmten sozialen Handeln oder Verhalten." Die Normalität homosexueller und bei Schoppmann

speziell lesbischer Identität, die Existenz lesbischer Frauen und schwuler Männer reicht völlig aus, um die Forderung begründen zu können, daß die rechtliche und gesellschaftliche Anerkennung der gleichgeschlechtlichen Liebe Normalität sein sollte. "Zeit der Maskierung" ist ein leises, zurückhaltendes und unspektakuläres Buch. "Kleinster gemeinsamer



nur privat und erst auf den zweiten Blick politisch. Alles andere zu behaupten wäre Agitation oder Ideologie.

Claudia Schoppmann: Zeit der Maskierung. Lebensgeschichten lesbischer Frauen im "Dritten Reich". Frankfurt (Fischer) 1998. 176 Seiten, DM 14,90

Nenner ist ihre Liebe zu Frauen", schreibt Schoppmann über die darin portraitierten Frauen. Das Private ist eben zunächst

Wieder da! **100% unzensuriert!** Harry's LIVE EROTIC-Party

- Live Erotic Gespräche
- Erotic-Party mit bis zu 50 Freunden gleichzeitig
- Erotic Mann zu Mann
- Erotic-Treffs - Flirts
- Live und unzensuriert!
- Heimlich zuhören

Geniesse auch
die Gruppenspiele

00 5690 6666

00 5690 0661

24 Std.
Heiss!

Ab 18 Jahren, DM 1,-44 pro 1/2 Min., Weicraft, Virg. Isl.

SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

SIN-A-MATIC

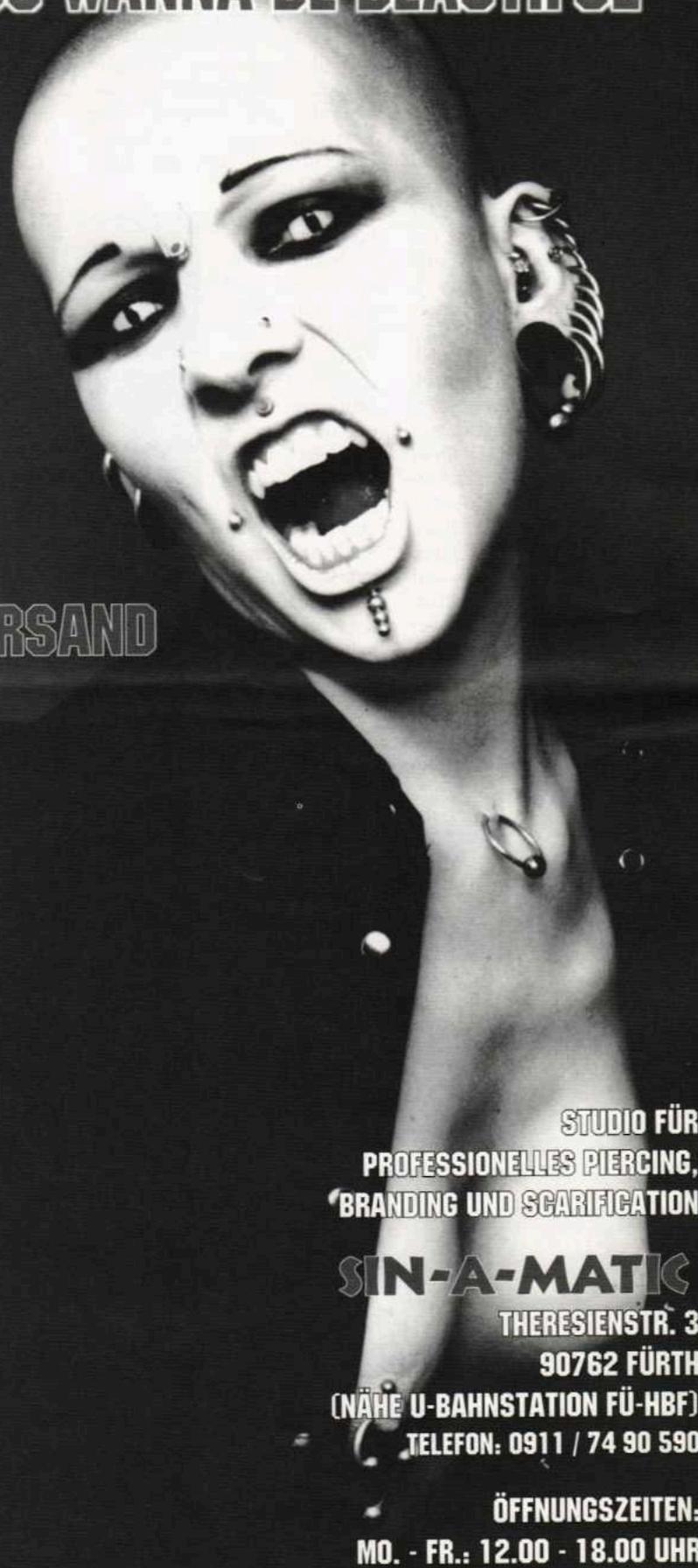
HERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH
ODER PER FAX: 09 11 / 74 99 89 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION,
FETISH - BOUTIQUE

SIN-A-MATIC

LUDWIGSPLATZ 1A
90403 NÜRNBERG
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR
SA.: 10.00 - 16.00 UHR



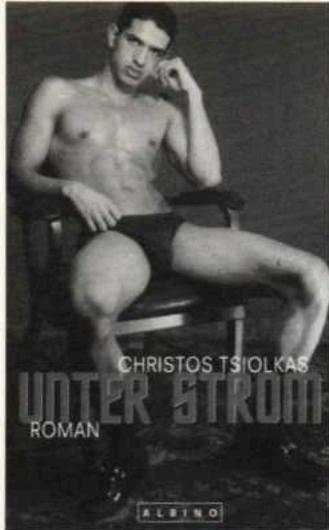
STUDIO FÜR
PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION

SIN-A-MATIC

HERESIENSTR. 3
90762 FÜRTH
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

[HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM](http://www.sin-a-matic.com) • E-MAIL: [SINAMATIC@AOL.COM](mailto:sinamatic@aol.com)
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT • [HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRR.DE](http://www.wirb-oder-stirr.de)



Ein Grieche am anderen Ende der Welt

"Unter Strom" - Roman von Christos Tsiolkas

Ari ist neunzehn, Grieche, arbeitslos und schwul. Er mag seinen Walkman, seine Lieblingskassette und "richtige Männer". Ari konsumiert reichlich Drogen und Sex. Schon vom Fahren in Linienbussen und beim Gedanken an den atomaren Holocaust bekommt er einen Ständer.

von Siegfried Straßner

Der Debütroman "Unter Strom" des 33jährigen Autors Christos Tsiolkas erzählt 24 Stunden aus dem Leben Aris. Obwohl Grieche, lebt Ari mit seiner Familie unter anderen Einwanderern und fern des Peloponnes in Australien. Doch dieses Australien ist frei von Känguruhs und Didgeridoo-Romantik. Schauplatz ist vielmehr Melbourne, spannungsgeladenes Sammelbecken für Menschen verschiedenster kultureller Herkunft, Metropole zwischen gesichtsloser Amerikanisierung und ethnischer Ghettoisierung griechischer, asiatischer und arabischer Einwanderer.

Aris Weg führt von der Familie über griechische Taverne und Schwulendisco zum Absturz auf der Studentenparty. Ziel- und orientierungslos verweigert er sich den

bürgerlichen Ansprüchen von außen, beantwortet er die ständigen Fragen nach Job und Zukunftsplänen durch Flucht in Drogen, Dealen und anonymen Sex. Ari über sich selbst: *"Ich werde von meinem Schwanz regiert. Ich sehe einen Menschen, der mir gefällt, und möchte mit ihm zusammen sein, ihn schmecken, ihm meinen Schwanz in die Fresse, den Arsch oder die Fotze rammen. Ich kann mir nicht vorstellen, daß sich daran je etwas ändern wird. Heiraten ist out."* Während seine

Freunde bereits Entscheidungen getroffen haben - Johnny für ein Leben als Transvestit und Joe für ein Leben in gutbürgerlicher Zweisamkeit - entzieht sich Ari aller Verantwortung gegen sich selbst und andere durch Versteckspiel und Verweigerung jeglicher Definition. Erst die Bekanntschaft mit George erlaubt es ihm erstmals in Betracht zu ziehen, daß er ein Mann ist, der Männer liebt.

Tsiolkas' "Unter Strom" ist die Beschreibung einer kulturellen wie sexuellen Identitätssuche. In den inneren Monologen Aris geschieht zugleich eine schonungslose Demontage seiner familiären, bürgerlichen und sozialen Umwelt. Durch Tsiolkas selbst in Melbourne geboren -

wird die australische Großstadt stellvertretend für andere Metropolen der Welt zum Spiegel gesellschaftlicher Realitäten, die meilenweit entfernt sind von den Heile-Welt- und Glückli-

Moralisierung, doch fernab aller politischen Korrektheit.

Unter dem Titel "Loaded" erschien das Buch bereits 1995 mit großem Erfolg in Australien. So ist es dem Berliner Albino Verlag tatsächlich gelungen, ein Stück exzellente Weltliteratur in sein Programm aufzunehmen. Bedauerlich nur, daß der Verlag, als Imprint des Bruno Gmün-



Christos Tsiolkas



Alex Dimitriades als Ari in "Head On"

che-Familie-Phantasien christozialer Politiker. Die spezielle Problematik Aris als Nachkomme von Einwanderern zeigt aber auch eine schwule Realität, die mit Gay Pride, Gay Shopping und Gay Holidays absolut nichts gemein hat.

Christos Tsiolkas schrieb "Unter Strom" in einem aggressiven und unsentimentalen, aber zugleich auch kunstvoll poetischen Stil. In spannungsgeladenen Formulierungen gelingen ihm fühlbare Szenarien voll Musik und Tanz ebenso wie die Beschreibung des Gebrauchs und der Wirkung aller Arten von Drogen - ohne falsche Verklärung oder

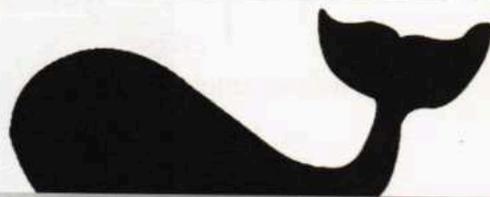
der Verlags, dieses Werk durch die bekannt einfallslose Umschlaggestaltung in Buchecken verbannen wird, in denen es absolut nichts verloren hat. Mittlerweile diente "Unter Strom" auch als Vorlage für ein Drehbuch. Der darauf basierende Film lief in diesem Jahr unter dem Titel "Head On" als australischer Beitrag auf den Filmfestspielen in Cannes.

Cristos Tsiolkas: "Unter Strom", Albino Verlag, Berlin 1998, 199 Seiten, DM 24,80

Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich
Eure "Wal-Fischer"

Bistro Bar
Hotel



Zum Walfisch
kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19
90402 Nürnberg
Tel. 0911/241 80 30
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:
Mo-Do 11 - 1 Uhr
Fr + Sa 11 - 2 Uhr
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

Nürnberger Burgfestspiele:

Die Bettenbörse ist eröffnet.



SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

ROSA PANTHER

SPORTVEREIN

Volleyball:
Training freitags um 19 Uhr
in der Sporthalle
an der Christuskirche.
Infos:
Tel. 0911/24472 36 (Andreas)
Tel. 0911/203784 (Franz)

Laufen:
Ort und Termin
nach Absprache.
Infos:
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen
Ort und Termin nach Absprache.
Infos:
Tel. 0911/24559 (Ulrich)

Allgemeine Infos
zu Rosa Panther erhältst Du bei
Ulrich, Tel. 09 11/2 45 59 oder
Frank, Tel. 0 96 21/8 59 23

Endlich ist es wieder soweit. Rosa Panther veranstaltet dieses Jahr zum zweitenmal ein internationales Volleyballturnier. Es wird am ersten Adventwochenende ausgetragen. Einige von Euch erinnern sich sicherlich noch an die gelungene Veranstaltung vor zwei Jahren. Sie wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und viele Mann-

schaften wollten das nächste Turnier wieder besuchen.

von Frank Zahn

Auch damals schon kamen die Spieler aus aller Herren Länder. Schneestürme und stundenlange Staus auf den winterlichen Autobahnen konnten der Begeisterung keinen Abbruch tun. Diesesmal haben wir Mannschaften aus der Schweiz, Österreich, Tschechien, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und natürlich aus dem eigenen Lande zu uns eingeladen. Neben den beiden Heimmannschaften werden insgesamt 10 weitere Teams kommen.

Jede Veranstaltung dieser Art lebt von der Begeisterung der Teilnehmer und der Zuschauer. Wir hoffen, daß viele von Euch die Stimmung auf den Spielfeldern anheizen werden. Plant also den 28. November schon mal ein. Austragungsort wird übrigens die Zweifachhalle in

der Bertold-Brecht-Gesamtschule sein. Anschließend gibt es auch noch einen kleinen Kulturteil, der von uns auf der Gala dargeboten wird. Mehr wird dazu aber noch nicht ver-raten.

Damals wie heute ist ein Turnier nicht ohne die Hilfe der vielen Gastgeber möglich, die bereit sind, ihr Heim für ein Wochenende mit einigen der geladenen Sportler zu teilen. Als Belohnung dafür winkt ein ausgezeichnete Brunch im Wöhrdsee Hotel, der Euch für Eure Gastfreundschaft be-lohnen soll.

Wer also einen oder mehrere Schlafplätze zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei folgenden Pantherern melden:

Frank/Franz/Klaus
Tel.: 09621 / 85923 oder
Tel.: 0911 / 203784 oder
Tel.: 0911 / 261044 Email:
frank.zahn@t-online.de

Rosa Panther Wandertag

31.10.1998, 10 Uhr, Parkplatz Satzinger Mühle
Diesmal geht es durch die herbstlichen Pegnitzauen entlang nach Lauf. Dort werden wir essen und bei Interesse ist auch eine kleine Stadtführung möglich. Zurück geht's dann mit der S-Bahn oder evtl. auch zu Fuß. Der Treffpunkt (Parkplatz neben der Satzinger Mühle, am Ende der Brücke) wird auf jeden Fall eingehalten, egal, welches Wetter dann herrscht. Ich bitte Euch, mir kurz telefonisch Bescheid zu geben, falls Ihr teilnehmen möchtet: Frank Zahn, Tel.: 09621/85923.

SONNIGE PFALZ

CAFÉ - BIER - BAR

jeden freitag single-stammtisch

sa, 10.10.: 30 Jahre "Sonnige Pfalz"
mit Preiser wie 1968 und Musik wie 1998

sa, 24.10.: Beach Party

Für jeden Gast im Beach-Look gibts einen Sambuco gratis!

fr, 30.10.: Dance Party

Alternative Beats, Gothic, Future Groove, Electro, Wave and more

Achtung: Wir geben Nachwuchs-DJs eine Chance!
Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch im Lokal!

öffnungszeiten: täglich 20 - 1 uhr



Obere Kanalstr. 31 Nürnberg Tel.: 0911/2726375

ROSA FREITAG
Disco für Schwule,
Lesben & deren Freundinnen

16.10.

DJ Dani & Carlos
(House, Charts, Rock, Indie)

E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr

VeranstalterInnen:
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

Colibri '98

Coburgs tolerante Party

mit einem Showprogramm,
das neugierig macht:

(ca. 21 - 22 Uhr)

Gesang
Travestie

Spaß in der
LATEX-Corner

Tanz
Magie

mit Musik zum Abtanzen
für Schwule, Lesben, Freunde
und für DICH!

präsentiert von
Colibri
schwul und bunt - na und!

Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 8 DM
(Ende um 4 Uhr) (ermäßigt 5 DM)
am 10.10.98 im DOMINO in Coburg
(Samstag) (Jugendzentrum neben dem Anger-Grünparkplatz)

<http://coburg.gay-web.de>

Knapp & Knackig

Süßmuth & Aids

Reinhausen - „Die Medizinalisierung von Aids ist trotz der Erfolge der Kombinationstherapie kritisch zu betrachten“ - darin waren sich die TeilnehmerInnen einer Fortbildung im Waldschlößchen und Bundestagspräsidentin Süßmuth einig. Frau Süßmuth begleitete die Veranstaltung einen halben Tag lang, um sich über die aktuelle Situation von Aids-Hilfen und Selbsthilfeorganisationen zu informieren. In der Diskussion wurde deutlich, daß medizinische Informationen und Beratung hinsichtlich der Einnahme der Medikamente in den Mittelpunkt des Interesses gerückt sind. Trotz vieler Erfolge der neuen antiretroviralen Therapien bleiben viele Betroffene jedoch skeptisch, formulieren nur vorsichtig längerfristige Perspektiven, mögen sich viele nicht auf die langfristige Wirksamkeit der Medikamente verlassen. Frau Süßmuth versicherte weiterhin ihre volle Unterstützung.

GBI news



Nürnberg - Wie in der letzten NSP kurz berichtet, hat sich auch im Fränkischen eine Kompanie der „green berets international e.V.“ gegründet. Diese größte Uniformgruppe Europas ist jedoch nicht über die veröffentlichte Adresse in Fürth, sondern nur über die Zentrale erreichbar: GBI e.V., Franken-Kompanie, Postfach 290 331, 50525 Köln, Internet: www.gay-cologne.de/gbi, E-mail: gbi@gay-cologne.de. Der Verein ist absolut unpolitisch, er verwahrt sich gegen rechte und linke Ideologien. Beachtlich ist vor allem der Zulauf von SM-Neugierigen und ehemaligen Kriegsdienstverweigerern. Die paramilitärische Hierarchie dient lediglich der glaubhaften Durchsetzung des Wechselspiels von Befehl und Gehorsam. Ziel der Inszenierung ist letztlich nur eines: purer Sex!

täglich ab 20 uhr

täglich "happy hour"
die originale 2-4-1
auf alle getränke

BLSJ

München - Etwa 50 JournalistInnen gründeten 1997 in Berlin den Bund lesbischer und schwuler Journalisten - kurz BLSJ. Inzwischen hat sich die Zahl auf 150 erhöht. JournalistInnen aus ganz normalen Medien wie der faz, dpa oder Rundfunkanstalten sind ebenso vertreten wie MitarbeiterInnen von Szenemedien. Ziel ist, sich für eine objektive Berichterstattung über Lesben und Schwule einzusetzen, die frei von Klischees ist und die Vielfalt lesbisch/schwuler Lebensstile berücksichtigt. Der BLSJ will auch die Mitglieder vernetzen und zum Coming-Out am Arbeitsplatz ermutigen. Er fordert eine Anti-Diskriminierungs-Klausel in Tarifverträgen, um einen vorurteilsfreien Umgang einforderbar zu machen. In München gibt es seit März 1998 eine Regionalgruppe, für Nürnberg ist eine Regionalgruppe in Planung. InteressentInnen - auch für ein geplantes Informationstreffen in Nürnberg - wenden sich an B. Michael Andressen, Tel. 089/167 56 82, Fax 089/16 17 26.

Amsterdam oder Budapest

220-250 DM

3-Tages-Fahrt mit
2 Übernachtungen
und Frühstück

Do 5.11. - So 8.11.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de



INDIVIDUAL BUSREISEN

Connection

Nürnberg - Das „Connection“ in der Witschelstraße spart ab Oktober nicht mit Discjockeys. Jeden Freitag sollen - unter wechselndem Motto - vier zum Teil aus ganz Deutschland eingeflogene DJs die Stimmung anheizen (siehe auch Programmkalender). Außerdem gibt es neu jeden Samstag und Sonntag ab 6 Uhr früh Afterhour ohne extra Eintritt. Die Galerie über der Tanzfläche wurde leider gesperrt (wohl um Kosten zu sparen), der Zugang zu den Dunkelräumen im Obergeschoß ist jedoch weiterhin geöffnet.

Orient Express

Reinhausen - Das Waldschlößchen lädt ein, den Jahreswechsel unter dem Motto „Orientexpress - uns/er/Leben in vollen Zügen“ zu erleben. Vom 25. Dezember bis 2. Januar können 80 schwule Männer 9 Tage lang mit Körperarbeit, persönlichem Austausch, Theaterspiel, gruppendynamischem Austoben und prickelnden Sexabentuern die „besinnlichen Tage“ einmal anders genießen. Ausführliche Infos gibt es in einem Sonderprospekt oder im Internet: <http://waldschloesschen.org>. Freies Tagungshaus Waldschlößchen, Tel. 05592/382 37130 Reinhausen/Göttingen

Tag der Erektion

Lima - Aus Begeisterung über die Zulassung von Viagra in Peru hat der Filmregisseur Armando Robles Godoy gefordert, dem Ereignis einen nationalen Feiertag zu widmen. Das Datum müsse zum „Nationalen Erektionstag“ ausgerufen und jährlich gefeiert werden. Er selbst habe das neue Wundermittel schon ausprobiert, erklärte der 60-jährige. Vielleicht wäre ja auch in Deutschland die Umwidmung des „Tages der deutschen Einheit“ zum „Tag der internationalen Erektionen“ eine Überlegung wert?



SBIER-BAR Sawoy

Kleine Speisen

Sonntags Kaffeeklatsch ab 16h

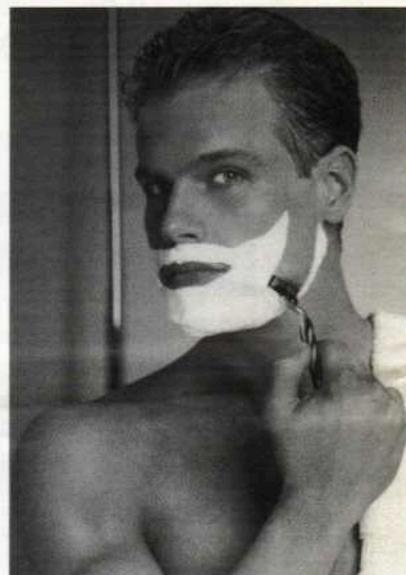
Selbstgebackener Kuchen

So-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h

Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

Gründliche Rasur

Düsseldorf - Ungewöhnliche Post bekam die NSP aus Düsseldorf: Eine edel silbern glänzende Pressemappe der Firma Gillete mit der ausführlichen Darstellung von „MACH3, des sensationellen neuen Rasiersystems mit 3 Klingen“. Neben vielen schön vorformulierten Texten enthielt die Mappe über „den Schritt in eine neue Welt der Naßrasur“ natürlich viele schöne Pressefotos, von denen wir unseren LeserInnen doch zumindest eines nicht vorenthalten wollen. Offensichtlich entdecken wirklich immer mehr Firmen Schwule und Lesben als wichtige Zielgruppe ihrer Werbung.



Gala & GayMenue

Nürnberg - Die alljährliche „Schwulen & Lesben Gala“ wird heuer am 28. November wiederum im Komm (jetzt K4) stattfinden. Eine Vorbereitungsgruppe feilt noch an den letzten Einzelheiten des Programms. Mehr dazu in der nächsten NSP. Das für Oktober geplante GayMenue mußte leider verschoben werden und wird nun voraussichtlich im Dezember stattfinden.

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr, Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

AMICO BAR

90478 Nürnberg, Köhnstraße 53

☎ (0911) 46 32 92

Schwules zur Buchmesse

Frankfurt - Die Frankfurter Oscar Wilde Buchhandlung, Alte Gasse 51, nimmt die diesjährige Buchmesse zum Anlaß für mehrere Lesungen und eine Vernissage in ihren Räumen. Die Reihe eröffnet Detlev Meyer, der am Donnerstag, 8. Oktober, um 20 Uhr aus seinem Buch "Stern in Sicht - 50 Gedichte" liest, gefolgt von Regina Nösslers Lesung aus ihrem Buch "Wahrheit oder Pflicht" am Freitag, 9. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr. Pro Lesung gilt ein Eintrittspreis von DM 8,- / 5,-. Am Samstag signiert dann bei freiem Eintritt und Sekt Teejott, der bekannte Kölner Fotograf seinen neuen Fotoband "Berlin - Photographs of Men", wobei ihn auch eines der abgebildeten Modelle begleiten wird. Schließlich lädt die Buchhandlung am 17. Oktober ab 14 Uhr zur Vernissage der (bereits bei Fliederlich gezeigten) Ausstellung "Kauf mich! - Männer in der Werbung" von Dietmar Kreutzer bei ebenfalls freiem Eintritt und Sekt. Die Ausstellung wird bis zum 14.11. in der Buchhandlung Oscar Wilde zu sehen sein (Mo-Fr 11-20h, Sa 10-16h).

Bibeltreu



Nürnberg - Mit vielen bunten Plakaten hat eine „Partei bibeltreuer Christen“ den Wahlkampf bereichert. Während mancher Wahlspruch dieser Partei mit etwas Phantasie noch als schlechte Satire wenigstens zur Belustigung beitragen konnte, schlug oben dokumentiertes Bild dem Faß dann doch den Boden aus. Die Sprüche von Treue als bestes Mittel gegen Aids können wir nun wirklich nicht mehr hören.

Hamburger Ehe

Hamburg - Im August beschloß der rot-grüne Senat die „Hamburger Ehe“, eine eingetragene Partnerschaft für gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften. Damit ist die Hansestadt das erste Bundesland, in dem es Lesben und Schwulen möglich ist, ihre Beziehungen offiziell anerkennen zu lassen. Die „Trauung“ erfolgt auf dem Standesamt, mit Trauzeugen, Urkunde und Partnerschaftsbuch. Voraussetzung ist, daß mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in Hamburg hat. Rechtlich hat diese eingetragene Partnerschaft jedoch weiterhin keinerlei Folgen, weil Erbschafts-, Steuer- und Familienrecht nur auf Bundesebene verändert werden können. Immerhin wurden auch in Hamburg die Sachbearbeiter der Ausländerbehörden angewiesen, ihren Entscheidungsspielraum bei Aufenthaltsgenehmigungen binationaler Paare voll zugunsten von homosexuellen Paaren auszunutzen. In landeseigenen Behörden und Krankenhäusern gilt künftig ein Auskunftsrecht. Außerdem können gleichgeschlechtliche Paare eine gemeinsame Sozialwohnung beantragen.

Kachelöfen
Kamine
Herd
Kaminöfen
Zubehör

Meisterbetrieb

Hermannsburg 13
92278 Illschwang
Tel: 09666/9140-14
Privat: 09621/71199
Fax: 09666/661
e-mail:
fomcmas-tra@t-online.de

*einfach noch
wärmer wohnen*

Schwule Spermien

Michigan - Eine Forschergruppe der Universität Michigan, USA, hält jetzt für bewiesen, was schon lange vermutet, aber immer verschwiegen wurde: Die Spermien von Schwulen ab 25 Jahren haben eine Qualität, die weit über dem Durchschnitt der entsprechenden Altersgruppe liegt. Nun kann das ja Schwulen gewöhnlich eher egal sein. Aber sogar das Bundesgesundheitsamt scheint überzeugt und fordert Schwule zwischen 25 und 30 auf, Spermia zu spenden.

Leserbrief

zum Artikel von Jan Marco Becker "Zusammenarbeit"

Das gibt's doch wohl gar nicht! Endlich, endlich gibt es wieder Lesben, die für die NSP schreiben und dann sowas. Da halten die zwei oder drei seit Monaten aus und werden jetzt so belohnt? Es hat mir selten so viel Spaß gemacht, die Zeitung zu lesen und ich freue mich, daß wir Frauen endlich auch etwas mehr Raum bekommen. Dabei ist es mir egal, ob die Zeitung umbenannt wird, wenn bloß die Lesben weiter dableiben!!

Ich bin nicht Mitglied bei Fliederlich, denke aber schon lange über das Mitmachen nach. Allerdings hat mir Jan

jetzt erzählt, daß Schwule und Lesben überdurchschnittlich intelligent sind, wenn sie bei euch mitmachen....da müßt ihr dann wohl auf mich verzichten - ich bin nur eine ganz normale Lesbe. Ich bin auch nicht auf der Suche nach einer Partnerin, weshalb ich jeden Schwulen ablehne, weil er durch "mein Raster" fällt. Dafür verträge ich mich mit jeder Frau auf Erden, weil sie eine Frau ist. Meine schwulen Freunde sind wirklich viel zu gut in Politik und viel zu sehr "Herrscher" über Frauen. Ich sollte mir ernsthaft überlegen, mich von ihnen zu trennen.

Aber jetzt mal im Ernst. Wenn

Jan sich im Verein ständig so mit den Lesben rumgestritten hat, ist das zwar traurig, aber nicht zu verallgemeinern. Stimmt es übrigens, daß er den Verein Richtung Köln verlassen hat und danach noch zwei wirklich renitente Frauen weggingen und jetzt mal alles in Ordnung ist? Würde ich euch wirklich wünschen! Aber wieder zu Jan: er stellt ein Buch vor, dessen Lösungen für die Zusammenarbeit er für sich behält. Statt dessen schwafelt er eine ganze Seite lang über geschiedene Ehen und sonstige Allgemeinplätze. Das weiß jedes Kind. Ist das der intelligente Schwule, der im Verein arbeitet?

Wer hätte denn je gehört, daß dort, wo mehr als ein Mensch etwas tut, sei es kegeln, heiraten oder schwul sein, es keine Konflikte gibt?! Das ist menschlich, das ist überall so, das ist normal. Und schließlich wollen wir Schwulen und Lesben doch endlich als normal anerkannt werden! Dann sind wir aber auch nichts Besseres - nicht intelligenter, nicht friedlicher, nicht freundlicher - ganz normale Menschen eben. Und wenn es bei Fliederlich davon einige gibt, komme ich vielleicht doch mal vorbei.

Liebe Grüße
Katrin

COOL nections

we're the biggest club in bavaria!

gay

**les
bian**

von 22 bis 5
fr. frei *

sa. 10,-/2,-*

friends

* ausser bei besonderen Veranstaltungen

Witschelstraße 62, 90431 Nürnberg, 0911/31 30 740

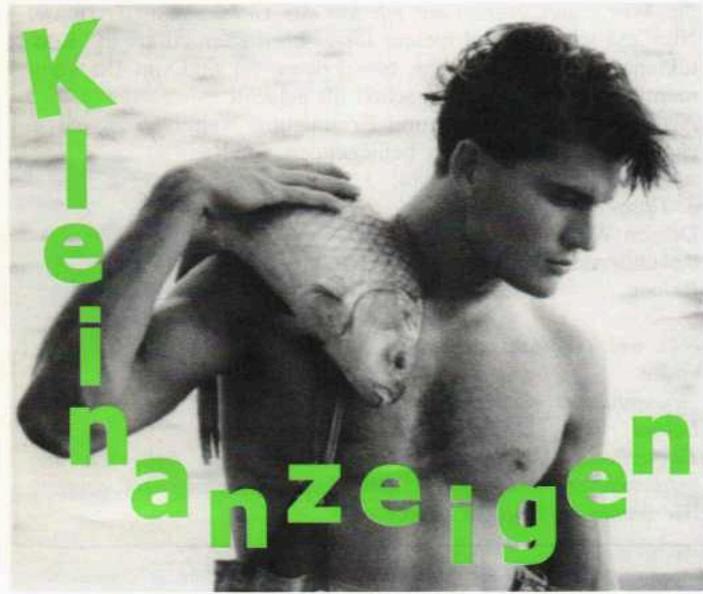
Herz sucht Herz

Lebensgefährte gesucht

Wärmherziger Mann (30, schlank) sucht Lebensgefährten (20-40) für interessante Gespräche, Kuschneln und viel mehr für, hoffentlich, lange Zeit. Chiffre 031098

Uniform, Leder, Gummi

42jähriger Uniform-, Leder-, Gummifetischist sucht festen Freund u. Kumpel (bis 50) mit gleichem Faible, nur mit entsprechenden Klamotten (Postf. usw. zwecklos). Auch Anschluß



Gibt es da noch einen, der es ehrlich meint??

Einen Traumprinzen suche ich nicht, aber ich suche Ihn, der auch an eine feste Beziehung glaubt und hofft. Ich bin 33 und suche ihn zw. 25 und 30, der auch eine harmonisierende Beziehung sucht. Bin zärtlich, verschmüsst, unbehaart und werde, ohne zu übertreiben, auf 25 geschätzt (unbehaart, aber nicht rasiert). Solltest Du genauso denken, rufe mich doch einfach an: Tel. 0921/7313017

an eine Gruppe. Chiffre 021098 (Es gibt da 'ne Gruppe in Uniformen mit Lederhandschuhen und Gummiknüppeln... Vermitteld, d. Tippse)

Freundschaft

Ich, 32/175/66, sportlich, schlank, salonfähig, naturverbunden, unkompliziert, suche Dich mit ähnlichen Eigenschaften (22-34), und sei's nur mal zum Plaudern. Chiffre 041098 (... und wie steht's mit Deiner Saloon-Fähigkeit? Drunken like a lonely Cowboy, d. Tippse)

Sind alle Männer Schweine?

Alle Männer sind Schweine! Stimmt denn das? Wollen sie wirklich immer nur das eine? Oder gibt es auch noch welche bis 29J., die wie ich, 24/182/90, nicht unbedingt der Discotyp, einfach nur nette Leute für Freundschaft, Freizeitgestaltung oder feste Beziehung suchen. No Tunten - no ONS. Chiffre 071098 (Man unterscheide jedoch zwischen Ebern, Säuen, Ferkel, Wildsäuen, Pottsäuen und Karriereschweinen. Zoologisch, die Tippse)

Was soll ich denn...

Was soll ich (42, schlank, behaart, Vollbart, 1,75cm groß, Optik? Elan u. Schwung) denn schreiben, jetzt wo die Blätter treiben - Herbstwind - Melancholie, des Winters Näh. Sehnsucht, Hoffnung, Gefühle erwartend u. gebend - Hingabe unter Männern - emotionale Tiefe, nicht bloß das „Eine“ - wirst Du mir Dein ehrliches „Du“ schenken? Tel. 09621/75704 (Hingabe unter Männern? Wenn sie nicht zu schwer sind... Belastbar, d. Tippse)

Pure Lust

Südländer und Farbige

bringen mein Blut in Wallung! Bin 28, umgänglich, nicht häßlich, überwiegend passiv! Bock, mich zu treffen? Bitte nur bis max. 35 Jahre! Chiffre 011098 oder abends 0172/6658333! P.S.: Wohne 1 Std. von Nbg. entfernt! (Führt gewalltes Blut eigentlich immer zu verstärkter Freisetzung von Ausrufezeichen? Staunend, d. Tippse)

S/M-Novize, 21J.

1,75m, schlank, GI-Schnitt, gutaussehend, flexibel, einfühlsam, sympathisch, sucht einen interessierten jungen Mann, 18 bis 26J., zum gemeinsamen Lernen/Ausprobieren. Soldaten, Motorradfahrer usw. in Uniform/Leder wäre gut (kein Muß!). Bitte mit Bild! Chiffre 061098 (Folgt dem S/M-Noviziat die S/M-Priesterschaft? Kannst Du dann auch S/M-Bischof werden? Oder gar S/M-Papst? Berufsbildend, d. Tippse)

Dominant sucht passiv

Dom. ER, 36J., 180/80, sucht Ihn bis 40J., schlank, nur „passiv“. Leder, Jeans, Unif. angenehm. Auch nachts, Tel. 0911/2879579

Totalmaso gesucht (x-35)!

Sado (Uniform/Leder/Jeans), 33/180/84/22x6 (z. Zt. in Haft) sucht ungebundenen, unabhängigen, sehr devoten und belastbaren Totalmaso für eine gemeinsame S/M-Zukunft. Gerne Ausländer! Wenn Du nicht älter als 35 bist und bereit bist, Dich tabulos auszuliefern und zu unterwerfen und S/M nicht nur auf Sex beschränkt, dann erwarte ich Deine Bildzuschrift mit Deinen Vorstellungen und Phantasien. Chiffre 051098



ab 21 Uhr, Brückenstr. 23

Freitag 23.10.

DESI
GAY & LESBIAN D.I.S.C.O

Wir bringen Euch in Stimmung!

mit:

- ★ anregenden Massageölen
- ★ romantischen Kerzen
- ★ stimmungsvollen Lampen
- ★ vielen bunten Körperfarben
- ★ extrafeinen Badeölen
- ★ kuschelweichen Federn

CONDOMI
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG



VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet
Tafelfeldstraße 32
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66

CITY MAN



- CINEMA
- VIDEO
- VERLEIH
- SHOP

POSTGASSE 14
90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN
PLÄRRER/WEISSER TURM
TEL. (0911) 244 88 99
TÄGLICH GEÖFFNET VON
13.30 - 23.00 UHR



Chiringay

CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 75 75

Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive
Gay-Sauna in Nürnberg

apolloSauna



Schwimmhalle + Dampfsauna + Trocken-
sauna + Kalt-/Warmtauchbecken + Video-
und Fernsehraum + Ruhekabinen +
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag
BILLIGTAG
DM 19,-

Mittwoch
JUGENDTAG
(18-24 Jahre)
DM 18,-

Öffnungszeiten:
So - Do 14 - 3 Uhr
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-
10er Karte: DM 250,-
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg
(U-Bhf. Weißer Turm)
Tel. (0911) 22 51 09

PLAZA

MAN'S

HOT HOUSE

GARAGE

Gay Shop • Video
Cinema

C.C. YUMBO, 1ª Planta
LOC.Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d. Ingles
Phone: 0034 28 764286
under the King's-Airplane

*your
pleasuredome ...*



WOG

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

C.C. YUMBO 1ª Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034 28 764286
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4ª Planta
LOC.Nr. 421 - 15 / 16
Gran Canaria
Playa del Ingles
Phone:
0034 - 28 - 76 42 86

NEU NUEVO NEW

SEXY CONDOMERIE

C.C. Yumbo, 1a planta
Playa del Ingles - Gran Canaria

EROTIC-SHOP LAND

NEU NUEVO NEW

CITY MAN

CINEMA
VIDEO
VERLEIH
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**
Tageskarte nur DM 8,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre
nur DM 7,-

**TÄGLICH
KOMBIKARTE**
2 x Kino
(Tageskarte
für City Man
und
Video-Club 32)
= DM 15,-

5 DM Gutscheine !?
weiterhin erhältlich in
**APOLLO
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET